

inpasching

Das Gemeindemagazin Ausgabe 1 | 2022

ES KOMMT WAS NEUES!
Seite 8



BE 2/22

Meilensteine Kinderbetreuung | S. 4

ÖBB-Bahnhaltestelle Pasching | S. 14

Termine Gesunde Gemeinde | S. 34



Wieder
mit dabei!
inpasching  Kids

Inhalt

Bürgermeister	3
Aus dem Rathaus	4
Aktuell & Wissenswert	22
Im Einsatz	32
Gesunde Gemeinde	34
Jugendnachrichten	35
Senior:innen	41
Vereinsnachrichten	42
Gewinnspiel	48

Redaktionsschluss: 19. Mai 2022

Sind Sie schon Teil unserer Community?

<https://www.facebook.com/gemeindepasching>



Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Pasching, 4061 Pasching
Leondinger Straße 10
Redaktion: Mag. (FH) Sandra Cordula Wiesinger
Illustration: Christoph Wiesinger
Gestaltung: grafikundmarke.at
Druck: Gutenberg, Linz



Pasching Markenprozess

PASCHING
DA GEHT'S MIR GUT.
4061

Seite 8

Wo genau steht Pasching heute, wo will es hin und wie nehmen Bürger:innen oder auch andere Player die Stärken von Pasching wahr!?

Westbahnausbau ÖBB-Bahnhaltestelle

Seite 14

Die Gemeinde Pasching benötigt auch weiterhin, mehr denn je, eine eigene Bahnhaltestelle im Rahmen des geplanten Westbahnausbaus der ÖBB.



Standort Pasching Cytiva expandiert

Seite 29

Die Anzahl von derzeit rund 150 Mitarbeiter:innen soll sich auf über 260 weiter erhöhen.



Für Jugendliche Beratungsprogramm

Seite 6

In Kooperation mit dem Bildungsinstitut Competence Team startet die Gemeinde schon ab dem Frühjahr mit individuellen Beratungsstunden für Paschinger Jugendliche.



#frauenfürfrauen

Paschinger Frauenmesse

Seite 10

„Wir wollen Frauen gezielt informieren und die tollen Angebote, die Frauen nutzen können, vor den Vorhang holen“, berichtet Obfrau Birgit Ebner.



Sommer 2022 Seniorenurlaube

Seite 13

Für Aktive · Auf Nummer sicher · Für Wanderfreunde

Liebe Paschingerinnen! Liebe Paschinger!



100 Tage – 150 Termine

Nach mehr als 100 Tagen als Paschings Bürgermeister, bin ich bin mittendrin angekommen. Ich mische mich gerne ein und bin überall dabei. Das ist arbeitsintensiv und abwechslungsreich. Aus rund 150 Terminen mit dem Amt, dem Land unseren Nachbargemeinden und Entscheidungsträgern im Ort, konnte ich mir viel für die tägliche Arbeit mitnehmen und einmal mehr wurde mir bewusst, wie vielfältig unsere schöne Gemeinde ist.

Den Dorfcharakter unserer Gemeinde und die starke Gemeinschaft mit allen Fraktionen und untereinander möchte ich unbedingt erhalten. Gerade deshalb will ich auch die Wachstumsbremse ziehen. Die Auswirkungen werden aber, und das muss uns bewusst sein, erst in drei bis vier Jahren spürbar, da viele Projekte bereits laufen oder schon beschlossen wurden.

Kurze Wege

Mein Ziel ist, der Aufbau eines starken Netzwerkes und eine effiziente Organisation für ein noch besseres Service und schnelleren Wegen für unsere Bürger:innen.

Wir haben also auch organisatorisch einiges verändert, um dynamischer zu werden. Hier arbeiten wir einerseits mit digitalen, aber auch mobilen Lösungen und neuen Ansätzen. Neue Ansätze für kürzere Wege verfolgen wir auch beim Thema Nahverkehr. Durch eine tangentielle Verknüpfung unserer bestehenden Verkehrsverbindungen – Straßenbahn, Westbahn und Linzer Lokalbahn – werden wir diese künftig noch rascher und bequemer nutzen können. Darum setze ich mich persönlich für den Erhalt einer ÖBB-Haltestelle ein.

Anrainerschutz Waldstadion

Dank den Rückmeldungen von Wagramer Bürgern, konnten wir mit dem LASK wichtige, den Anrainerschutz betreffende, Änderungen vereinbaren. So sollen die restlichen Monate des Profi-Spielbetriebes mit wesentlichen Verbesserungen für alle Anrainer sein, die auch weit über den Profibetrieb hinaus wirken werden.

So geht's weiter

Viele Wünsche und Entscheidungen können wir in den nächsten Monaten umsetzen oder finalisieren:

- Zubau, Sanierung des Seniorenwohnheims Netzwerk
- Photovoltaikanlage am Netzwerk-Dach
- E-Ladestationen an öffentlichen Plätzen
- Neue Terrassenüberdachung beim Paschingerhof
- Sanierung Sanitäranlagen beim Waldbad, Attraktivierung unseres Badebetriebes
- Buntes Ferienprogramm für Kinder & Jugendliche

Viele Infos zu all diesen Themen finden Sie in dieser und auch in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindemagazins – Dann bereits in neuem Layout!

Leider konnte ich Sie, coronabedingt, noch nicht in dem Ausmaß treffen, wie ich es mir wünschen würde. Aber ich denke, im Frühling sollten auch liebgewonnene Veranstaltungen wieder durchführbar sein, dann klappt das sicher besser.

Ich freue mich, Sie draußen zu treffen, Ihr Bürgermeister Markus Hofko

Hier wird Zukunft gestaltet – Bürgermeister, Amtsleiterin und Vizebürgermeister holen sich Ideen und bringen sich ein beim Online-Seminar: Gemeinden denken Zukunft!





Natur-Pädagogik: Ein zusätzlicher „Raum“ für Sinneserfahrungen.

Gemeinderat beschließt wichtige Maßnahmen

Meilensteine für Kinderbetreuung

Ein Sprichwort sagt, es brauche ein ganzes Dorf, um Kinder aufzuziehen – ein familienübergreifendes Netzwerk von Beziehungen. Dieses „Dorf“ fehlt den Eltern heute. Umso wichtiger ist es der Gemeinde, die Kinderbetreuung in Pasching durch drei tolle Aktionen weiter zu stärken.



Naturpädagogik-Schwerpunkt im Bespielbaren Haus

Der Kindergarten Pasching, neben dem Rathaus, verfolgt mit seinem „Bespielbaren Haus“ schon seit vielen Jahren ein ganz eigenes pädagogisches Konzept.

Nun wird dieses um einen „Natur-Raum“ im angrenzenden Garten erweitert. Das „Bespielbare Haus“ bietet schon jetzt rund sechzig Kindern verschiedene „Erfahrungs- bzw. Spielräume“ zur freien Nutzung an. In diesen gibt es mehrere Schwerpunkte und unterschiedlichste Materialien für vielseitige Interessensgebiete – vom Malatelier, über die Backstube, das Forscherland zum Experimentieren bis hin zum Bauplatz und vielem mehr. Zu gewissen Zeiten können Kinder, trotz der Einschreibung in eine fixe Stammgruppe, wählen, wie sie sich gerade beschäftigen wollen. Künftig steht ihnen dann auch noch der naturnahe Garten mit seinem alten Baumbestand als weitere Möglichkeit offen. Unter dem Motto „Draußen zu jeder Tageszeit und bei jedem Wetter“ geht’s dann wirklich täglich mit viel Elan und ausreichend Zeit hinaus.

„Kinder lieben die Natur und haben mittlerweile oft viel zu wenig Möglichkeiten, Jahreszeiten bewusst wahrzunehmen oder Erde unter den Fingernägeln zu spüren. Daher unterstützen wir dieses Projekt auch finanziell. Denn durch die Erweiterung ist ja zusätzlich pädagogisches Personal zur Outdoor-Betreuung nötig“, erzählt Bürgermeister Markus Hofko.

Im „Natur-Raum“ werden den Drei- bis Sechsjährigen unterschiedliche Sinneserfahrungen mit allen Elementen – Feuer, Wasser, Erde und Luft – ermöglicht. Für Kindergartenleiterin Elke Daucha stehen dabei ganz klar die Bedürfnisse, Interessen und die Selbstständigkeit der Kinder im Mittelpunkt:

„Neben Aktivitäts-Angeboten von uns bleibt den Kindern stets ausreichend Zeit zum freien Spielen, für eigene Naturbeobachtungen oder für echte Mitarbeit bei der Gartenpflege.“ |

Hier darf und soll mitgeholfen werden.



Krabbelstubenerweiterung im Kinderzentrum

Mit Ende 2020 ging die Krabbelstube Kinderzentrum im Neubau der Westzeile mit zwei Gruppen in Betrieb. Um der stetig steigenden Nachfrage gerecht zu werden, öffnet mit Sommer die dritte, bereits beim Bau mitgeplante, Gruppe.

Damit stehen dann insgesamt 70 Plätze in drei öffentlichen Krabbelstuben für Kleinkinder zur Verfügung. Das Besondere in dieser Einrichtung ist, dass bereits Einjährige aufgenommen werden, bevorzugt von berufstätigen, arbeitssuchenden oder sich in Ausbildung befindlichen Eltern. Gemeinsam mit dem Einrichtungsträger, der Familienzentren GmbH der OÖ Kinderfreunde, taktet die Gemeinde nun noch die finalen Schritte ein. Die Vorlaufzeit wird vor allem für die Suche nach geeignetem Personal benötigt. Ein großartiges Pädagogenteam, die tolle Arbeitsumgebung sowie die neue, sehr engagierte Leiterin, dürften aber sicher Vorteile in der Akquise bringen. Aufgrund des zeitgerechten Vollbetriebes, holt sich die Gemeinde zur Entlastung der Finanzen so auch noch den bereits durch das Land OÖ zugesagten Investitionskostenzuschuss von der Errichtung ab. **|**

Fixe Aushilfe gesucht für sämtliche Kinderbetreuungseinrichtungen

Für die Abfederung von Urlauben und Krankständen wurde die Aufnahme einer zusätzlichen Aushilfskraft für den Springerdienst in allen neun Einrichtungen – von der Krabbelstube, über den Kindergarten bis zum Hort – beschlossen.

Bislang beginnt die Suche nach Ersatz meist erst mit dem Personalausfall selbst. Denn regionale Pools mit Springer:innen sind aufgrund des allgemeinen Fachkräftemangels und darüber hinaus der Unsicherheit des Einsatzes für die Aushilfen, kaum befüllt. Ersatz zu finden, ist damit schwierig und dauert. Die Idee dieses Konzeptes ist es, die Aushilfsstelle durch die fixe Anstellung und Zuteilung innerhalb der Gemeinde attraktiver zu machen. Denn bei dieser Größe wird immer irgendwo Hilfe gebraucht.

Zudem ist es für die Aushilfe selbst, extrem vielseitig, betreut sie doch Kinder von ein bis zehn Jahren. Die Vorteile sind damit für beide Seiten enorm, vor allem aber spricht dafür, dass das Vertrauensverhältnis zu den Kindern gegeben ist, weil die pädagogische Kraft bekannt ist, der Springerdienst permanent verfügbar ist und die Abläufe in den Häusern ihr bereits nach ein paar Monaten bekannt sein werden, sodass somit neun Standorte weiter entlastet werden.

Die Koordination erfolgt direkt über die Gemeinde, die je nach Bedarf und Verfügbarkeit die Springerdienste einteilt. **|**

Sie wollen als Kindergarten- **helfern:in tätig sein?** **!**

Wenn auch Sie schon einmal mit dem Gedanken gespielt haben, die Gemeinde bei der Kinderbetreuung zu unterstützen, ist vielleicht jetzt die richtige Zeit für eine entsprechende Ausbildung. Im Zentralraum finden Sie zahlreiche Angebote für diesen Lehrgang – in Vollzeit, berufsbegleitend oder als Online-Format.

Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde



Nach erfolgreicher Re-Zertifizierung ist auch die Urkunde zur „familienfreundliche Gemeinde“ gut im Rathaus angekommen. Wie man anhand der aktuellen Maßnahmen sieht, eine verdiente Anerkennung. **|**

Obfrau Madeleine Schultschik (Ausschuss Krabbelstube & Kindergarten), Obfrau Marlene Hetzmannseder (Ausschuss Familie & Bildung) und Bürgermeister Markus Hofko nahmen das Zertifikat gerne entgegen.

Psychologisches Beratungsprogramm für Jugendliche „Wir für Pasching“

In Kooperation mit dem Bildungsinstitut Competence Team startet die Gemeinde schon ab dem Frühjahr mit individuellen Beratungsstunden für Paschinger Jugendliche. Dabei können Gespräche mit Lebens- und Sozialberater:innen in Anspruch genommen werden.

Für dieses Konzept hat sich insbesondere die Junge Liste Öfferlbauer stark gemacht, um hier gemeinsam mit dem Ausschussvorsitzenden Fabian Tamesberger für Jugend einen starken Beitrag zu setzen. Denn zu den gesellschaftlichen Herausforderungen (Internet, Status usw.) und den üblichen Problemen mit Eltern, Schule etc. gesellte sich in den letzten Monaten bzw. Jahren auch die Covid-19-Pandemie. Distance Learning, Ausgangssperren und geschlossene Einrichtungen wie Diskotheken tragen negativ zur psychischen Gesundheit bei, wie die Initiatoren berichten.

Um hier aktiv „Soforthilfe“ zu leisten oder etwaigen Zukunftsängsten bei den Zwölf- bis 24-Jährigen zu begegnen, sollen an zwei Nachmittagen pro Woche persönliche oder Online-Beratungen, aber auch „Beratung im Gehen“ buchbar sein. Die Gemeinde übernimmt die vollen Kosten für das Erstgespräch, beim zweiten Termin wird ein kleiner Selbstbehalt fällig. **I**

Sie leben in Pasching und haben Beratungsbedarf?

Bitte wenden Sie sich direkt an:
Bildungsinstitut Competence Team
Sylvia Woschitz 0650/2306671
office@competence-team.com

Termine nur nach Terminvereinbarung!

Die wöchentliche Serie startet

- in Langholzfeld ab Mittwoch **27. April** von 14.00 - 15.00 Uhr
- in Pasching Ort ab Donnerstag **28. April** von 15.00 - 16.00 Uhr (Rathaus Pasching)



Pasching hat nun einen Jugendgemeinderat

Fabian Tamesberger stellt sich vor

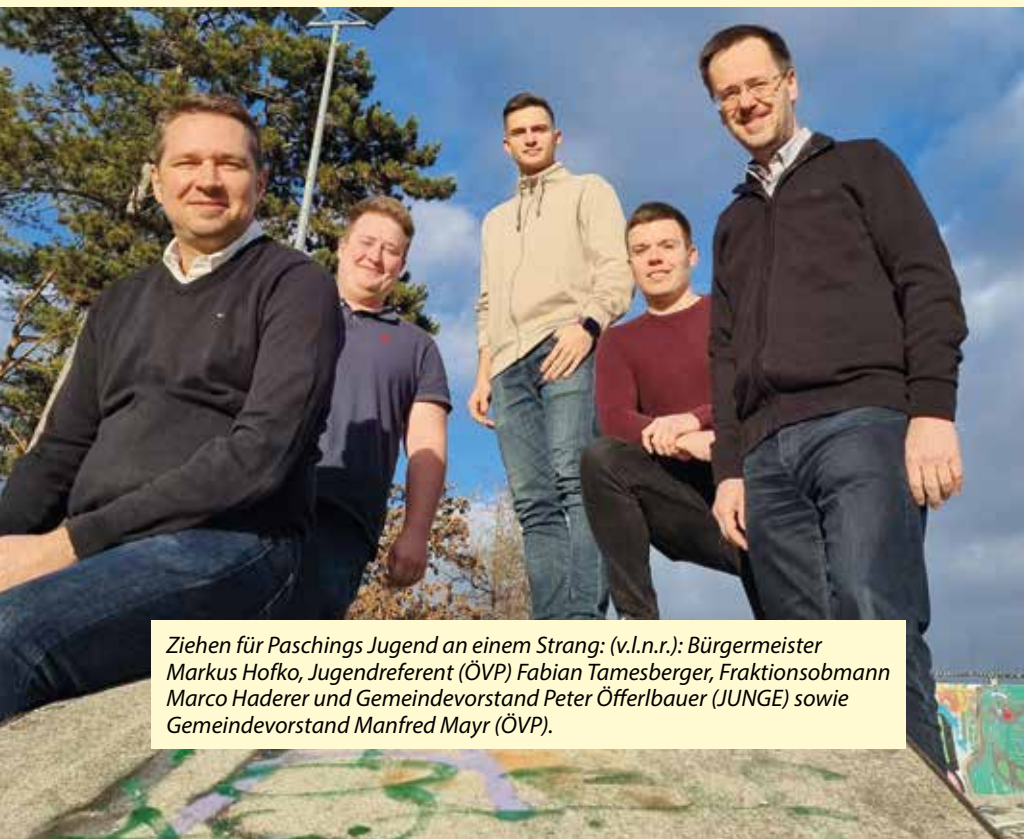
Seit den Wahlen 2021 gibt es in Pasching einen eigenen Ausschuss für Jugendarbeit & Freizeitanlagen. Ausschussobmann und Jugendgemeinderat Fabian Tamesberger vertritt die Paschinger Jugend auf kommunaler Ebene und hat sich einiges vorgenommen. Im Interview verrät er Details zu sich selbst, seinem Zugang zur Jugend und zu seinem 5-Jahres-Plan.

Was macht ein Jugendgemeinderat?

Die Position des ehrenamtlichen Jugendgemeinderats soll dazu dienen ein Bindeglied zwischen Jugendlichen im Ort und dem Bürgermeister zu sein. Ich bin somit Erstanlaufstelle der Gemeinde bei Anliegen oder Problemen von Jugendlichen. Ich werde natürlich versuchen, die Jugendlichen der Gemeinde mehr in das Paschinger Gemeindegewesen miteinzubeziehen.

Welche Bedeutung und welchen Wert hat Jugend für Dich?

Jugend, die Zeit zwischen Kindheit und Erwachsenwerden ist sicher eine der wichtigsten Lebensphasen. Viele lebenswichtige Entscheidungen und Erfahrungen werden in dieser Zeit getroffen und prägen das Leben eines Menschen. Für mich ist die Jugend sehr wichtig. Hier soll ein Mensch sich in jeder Hinsicht entwickeln.



Ziehen für Paschings Jugend an einem Strang: (v.l.n.r.): Bürgermeister Markus Hofko, Jugendreferent (ÖVP) Fabian Tamesberger, Fraktionsobmann Marco Haderer und Gemeindevorstand Peter Öfferlbauer (JUNGE) sowie Gemeindevorstand Manfred Mayr (ÖVP).



Für die Gemeinde ist es immens wichtig, die Jugendlichen auch in der Gemeinde zu halten.

Welche Erfahrungen bringst Du von der Landjugend mit ein?

Durch meine ehrenamtlichen Tätigkeiten in diversen Vereinen wie eben der Landjugend Leoding-Pasching, habe ich bereits früh gelernt, Verantwortung zu übernehmen und durch Vorstandspositionen dann auch für andere da zu sein und sich für andere einzusetzen. Dies kommt mir jetzt für die politische Arbeit in der Gemeinde Pasching zugute.

Welche Projekte liegen Dir für die Paschinger Jugend besonders am Herzen?

Es ist mir zum Beispiel ein Anliegen, das Bewusstsein für Paschinger Vereine in den Jugendlichen zu stärken. Sie finden bei den Vereinen nicht nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung, sie lernen viel mehr fürs Leben und übernehmen Verantwortung und finden Freunde fürs Leben.

Ein weiteres Vorhaben ist eine Art Karrieremesse, welche nicht nur, aber vor allem Paschinger Unternehmen die Möglichkeit geben soll, sich bei Jugendlichen zu präsentieren. Eine Win-Win-Situation, denn so finden Unternehmen bestenfalls geeignete Mitarbeitende als auch Jugendliche einen super Job. Weitere Projekte sind u.a. die Attraktivierung des Waldbades oder die Bereitstellung bzw. der Ausbau sportlicher Aktivitäten für Jugendliche auf den Spielplätzen oder im Waldbad.

Welche Aktivitäten oder Angebote soll es in den nächsten Jahren für Jugendliche geben?

Der Plan für die nächsten Jahre hängt von verschiedenen Faktoren ab, etwa von der budgetären Situation bzw. der Realisierbarkeit von bestimmten Projekten. Einige Projekte bzw. Anliegen habe ich ja zuvor erwähnt. Weitere Angebote, die sich bei einer ersten Ideenfindung herauskristallisierten, waren ein Ort, an dem die Jugendlichen auch in Pasching Ort „abhängen“ können oder auch die Renovierung des JuZ in Wagram; aber auch leistbares Wohnen für junge Paschinger:innen.

Was sind Deine Erwartungen an den Ausschuss Jugend & Freizeiteinrichtungen?

Konstruktive Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg zum Wohle der Paschinger Bevölkerung. Einerseits für die Jugendlichen ein besseres Angebot bzw. besseres Bewusstsein über die bereits bestehenden Angebote in der Gemeinde Pasching zu schaffen; weiters einen Ausbau bzw. Attraktivierung des Angebotes der Freizeiteinrichtungen.



Möchtest Du Jugendliche mehr in die Gemeindegearbeit mit einbinden? Wenn ja, wie?

Ja, auf jeden Fall! Ein erster Schritt dazu ist die Bereitstellung des Angebots der Ideenmeldung an mich. Weiters würde ich gerne einen Workshop machen, zu dem alle Paschinger Jugendlichen herzlich eingeladen sind, Ideen zur Attraktivierung einzubringen. **I**

fabian.tamesberger@gmx.at



Digitales Rathaus

Verwaltung noch moderner

Aber auch beim Thema Digitalisierung halten wir Schritt.

Das Rathaus Pasching bietet seinen Bürger:innen schon seit längerem digitale Services an. Im Bereich E-Government der gemeindeeigenen Homepage können viele Anliegen unkompliziert von zu Hause aus erledigt werden. Ermöglicht wird der digitale Behörden-gang meist durch die persönliche Handy-Signatur. Behördliche Schriftstücke stellt Paschings Verwaltung auf Wunsch ins elektronische Postfach zu. Heuer sollen noch weitere moderne Technologien folgen. Dadurch können Verwaltungsangelegenheiten für alle Beteiligten noch flexibler und einfacher ausgestaltet werden. Gelingen kann das etwa durch Smartboards, die standardmäßige Ausstattung der Arbeitsplätze mit zwei Bildschirmen und ein schnelleres WLAN. Die Gemeindegeweststelle in Langholzfeld zieht zurück ins Netzwerk und soll, wie im Rathaus seit Jahren erfolgreich eingesetzt, um eine digitale Amtstafel erweitert werden.

Ihr persönlicher Behördengang

Für alle, die ihr Anliegen lieber persönlich erledigen, bieten wir individuelle Termine an. Dadurch werden die Wartezeiten verkürzt. **I**

07221/88515-0
office@pasching.at





© LHF

Pasching – Da geht`s mir gut Erfolgreicher Markenprozess

Pasching ist seit vielen Jahren gleichsam beliebte Wohn- gegend als auch attraktiver Wirtschaftsstandort. Trotz aller Entwicklungen hat sich die ursprünglich dörflich-ländliche Gemeinschaft durch ihr

positives Miteinander, wertvolle Traditionen bis heute erhalten können. Doch wo genau steht Pasching heute, wo will es hin und wie nehmen Bürger:innen oder auch andere Player die Stärken von Pasching wahr!?

**PASCHING
DA GEHT'S MIR GUT.
1961**



© Hildegard Mittermair



© Leinhart



© LHF



© Herrmann

Diese Fragen waren Ausgangspunkt eines Ende letzten Jahres mit Vertreter:innen aller Fraktionen und der Gemeindeverwaltung startenden Markenprozesses. Denn schnell war nach den Wahlen allen klar: Paschings Entwicklungen brauchen dringend ein neues „Outfit“, damit einfach innen und außen wieder zusammenpassen.

Die Dorfgemeinschaft im Herzen, alle städtischen Angebote zu Füßen

In Pasching lebt ein Mix aus Stadt und Land und damit ist die knapp 8.000-Einwohner-Gemeinde in sämtlichen Infrastruktur- und Serviceangeboten sehr gut aufgestellt. Pasching präsentiert sich Anfang 2022 mit einer verkehrsgünstigen Lage, engen Verflechtungen zu Umlandgemeinden und als moderner Wirtschaftsstandort mit viel Natur.

Die hier Lebenden spüren all das, täglich, indem sie vieles eben kaum wahrnehmen. Als gesunde, kinder-, familien- und seniorenfreundliche Klimabündnis-Gemeinde hält die Gemeinde für alle Lebensphasen und Lebenslagen eine unglaubliche Vielfalt, von Kinderbetreuungsangeboten, über soziale Unterstützungsleistungen, Kulturangeboten bis hin zu Gemeinschaftlichem bereit.

Hier fühl ich mich wohl, hier gehör ich hin

Die Gemeinde nimmt als Verwaltungseinheit seinen Bürger:innen Alltags-sorgen ab, ist Hüterin der Umwelt und neben Lebens- und Wirtschaftsraum, eben auch Sinn- und Identitätsstifter für alle Bevölkerungsgruppen. Politik und Bürgerservice haben ehrliches Interesse an effizienten Lösungen auf Augenhöhe.

Und neben all dieser dynamischen Veränderungen, spürt und erlebt man das Miteinander im Kleinen wie im Großen. Die Menschen kennen, schätzen und unterstützen sich auch heute noch.

4061. Da geht's mir gut.

Nachdem die soeben beschriebene Markenidentität unter externer Begleitung der SERY-Marken-Agentur identifiziert war, wurde davon ausgehend, gemeinsam der Charakter der Marke „Pasching“ erarbeitet und anschließend kreativ umgesetzt. Derzeit arbeitet das Rathaus an der Umsetzung und Implementierung der neuen Corporate Design-Elemente. **I**

Halten Sie Ohren & Augen offen, denn es bleibt spannend! Sie werden in den nächsten Wochen sicherlich das eine oder andere „neu“ entdecken! Also seien auch Sie 4061er!



Ankündigung

Erste Paschinger Frauenmesse



#frauenfürfrauen

Erfolgreiche Frauen bieten Frauen jeden Alters Impulse rund um Themen wie

- Recht,
- Unternehmensgründung,
- Steuern,
- Wissenswertes & Praktisches für den Alltag.

#frauenfürfrauen

11. Juni | 10.00 - 16.00 Uhr
Rathaus Pasching
Eintritt frei!

Die Idee kommt aus dem Ausschuss Soziales, Frauen & Integration.

„Wir wollen Frauen gezielt informieren und die tollen Angebote, die Frauen nutzen können, vor den Vorhang holen“, berichtet Obfrau Birgit Ebner. |



Sie wollen als
Aussteller:in dabei sein?

Birgit Ebner informiert Sie gerne:
0676/3302559 – Die Anmeldung als
Aussteller:in endet mit 15. April.

Waldbad 2.0

Anlage im Umbau

Seit mittlerweile 30 Jahren versüßt das Paschinger Freibad kleinen & großen Wasserfans ihre Sommermonate. Zeit für ein kurzes Face-Lift.

Denn während Edelstahl-Becken, Liegewiese und der Kinderbereich noch in Top-Form sind, hatten vor allem die Sanitäreanlagen eine Rundum-Erneuerung nötig. Das Team vom Bauhof entsorgte im Frühjahr die alten Toiletten und war kurz davor die neuen Fliesen anzubringen. Doch dann passierte, was vielleicht auch der eine oder andere Häuslbauer kennt: Wasserschäden führten zur nächsten Herausforderung und in Summe hat sich das zuerst kleine zu einem doch ansehnlichen Projekt ausgeweitet. Sicher ist aber, dass die Sanitäreanlagen bis zur Eröffnung im Mai in wahre Wohlfühlzonen umgewandelt sein werden.

Badespaß neu durchdacht

Doch nicht nur baulich will die Gemeinde neue Akzente setzen. So sollen Nacht-Eulen an den „Langen Badetagen“, aber auch Kinder voll auf ihre Rechnung kommen, wenn das Waldbad zur Kindergeburtstags-Location mutiert oder am Zeugnistag „Wasser-Spiele“

und Eis-Bar (und das bei freiem Eintritt!) angeboten werden.

Punkten will man auch mit neuen Aktiv-Angeboten. So wandern die beliebten „Sommerfit-Mittwoche“ mit Option auf einen abkühlenden Abschluss von der Naturfreunde- auf die Waldbad-Wiese. In Planung stehen zudem Aquafitness sowie Schwimmkurse für Kinder. Diesen Sommer neu ist auch die Ansicht der Auslastung, über die Homepage. „Als Jugendlicher habe ich dort meine Ferien verbracht“, verrät Bürgermeister Markus Hofko, „nun zieht es meine Kinder hin. Denn gemeinsamer Wasserspaß, die Highlights der Anlage und die bunten Möglichkeiten für unterschiedlichste Aktivitäten sind halt mit einem Pool nicht vergleichbar.“ |

Lassen Sie sich also gerne ab Mai überraschen oder genießen Sie einfach die bisherigen Highlights des Bades:

- Sportbecken, Erlebnisbecken sowie Kinderplantschbecken,
- Strömungskanal, zwei Podeste,
- eine teilweise durchsichtige Rutsche mit einer Länge von 96 Metern,
- einen Nautic-Wasserspielgarten und eine Kleinkinderrutsche mit Krokodilen im Kinderbecken inkl. Duschlöwe Simba,
- top-gewartete-Beach-Volleyballplätze für tolle Spiel-Erlebnisse,
- Kinderspielplatz sowie
- den Selbstbedienungs-Kiosk mit Gastgarten.





Wenn's ums Wohnen geht: Bürgermeister Markus Hofko mit zuständiger Sachbearbeiterin Sabine Wimmer und Wohnungs-Obmann Werner Ebenbichler.

Beliebte Wohngegend Wohnen in Pasching weiter im Trend

Die Gemeinde Pasching ist aufgrund ihrer Lage, Naturnähe und Infrastruktur eine überaus beliebte Wohngegend. Dies spiegelt sich auch in der Wohnungsstatistik wider: durchschnittlich 150 aktiv Suchende stehen auf der Warteliste für ein Mietobjekt. Mehr als 50 durften im vergangenen Jahr eine der insgesamt 545 Paschinger Gemeinde- oder Genossenschaftswohnungen beziehen.

Die Vergabe liegt zu rund 70 Prozent bei der Gemeinde selbst. Dabei wird jedes Ansuchen individuell begutachtet, sodass vielen Wohnungswerbenden rasch und unkompliziert zu ihren neuen vier Wänden verholfen werden kann. Bei der Vergabe spielen nämlich Kriterien wie Dringlichkeit und Ortsbezug eine wesentliche Rolle. Wohnungsreferent Werner Ebenbichler freut sich, dass so viele Wohnungen zugeteilt werden können. In seinem Ausschuss ist ihm wichtig, dass die Wohnungsvergaben transparent und einstimmig gefasst werden. Alle anderen Wohnungszuteilungen

sowie sämtliche Schlüsselübergaben – mit Ausnahme der zehn gemeindeeigenen Objekte – erfolgen über die kooperierenden Genossenschaften Familie, Lawog und Lebensräume. In dieser Statistik inkludiert sind auch die 24 Wohnungen für die ältere Generation. Hier bietet die Gemeinde im Nahbereich des Seniorenwohnheims Netzwerk ein Betreubares sowie Servicewohnen an. Diese Kleinwohnungen kennzeichnen sich durch ihre Barrierefreiheit und auf die Zielgruppe zugeschnittene Zusatzangebote. |

Wohnraumschaffung im Süden

In den kommenden Jahren sollen vor allem im Süden die Wohnmöglichkeiten noch erweitert werden. Laut einer zugrundeliegenden Potentialanalyse entstehen allein im Ortsteil Langholzfeld mit aktuell laufenden oder in Planung befindlichen Bauprojekten etwa 180 neue Wohneinheiten. Im Fokus von Paschings Politik stehen dabei nicht nur leistbares Wohnen sowie das Schritthalten der umliegenden Infrastruktur, sondern auch neuartige Wohnkonzepte für die ältere Generation, mit denen auch der Bedarf in Pasching-Ort gedeckt werden soll. So kann die Wohnqualität für alle rund 8.000-Einwohner:innen auch weiter erhalten bleiben. |

Gemeindezweigstelle Langholzfeld

Zurück ins Netzwerk

Die Gemeindezweigstelle in Langholzfeld ist gerade am Übersiedeln. Voraussichtlich ab April wird sie im Netzwerk (Netzwerkplatz 1) zu finden sein. Aktuell wird hier umgebaut: Kernstück ist der geplante, eigene Foyerbereich mit Abtrennung zum Seniorenwohnheim. |

Freuen dürfen sich Bürger:innen auf einige neue Highlights wie eine digitale Amtstafel.

Asylquartier

Öffnet wieder die Türen

Mitte Februar hat die Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnen-Betreuung GmbH das ehemalige Asylwerberheim, Haidbachstraße 1, wieder für die Unterbringung von Asylwerber:innen in Betrieb genommen. Das Containerdorf in der Poststraße wurde geschlossen, da das Grundstück verkauft wurde. Laut Auskunft der Volkshilfe sind in diese Unterkunft Familien, alleinstehende Frauen und Männer eingezogen. Die Betreuung erfolgt, wie bereits ab 2015, durch Volkshilfe-Mitarbeiter:innen. |

Volkshilfe OÖ
0676/87347017



BOSS
IMMOBILIEN
Beratung • Organisation • Service • Sicherheit

sofort
verfügbar

Wildgansstraße 33, 4050 Traun
attraktives Doppelhaus mit 2 Wohneinheiten,
je 110 m² Wfl., 4 Zimmer, 12 m² Terrasse,
253 bzw. 331 m² Grundanteil, HWB: 46
ab € 427.000,- belagsfertig

Fertigstellung
Sommer 2022

Vision - Eigene 4 Wände

Denkstraße 47, 4030 Linz
12 Eigentumswohnungen, 49-99 m² Wfl.,
2-3 Zimmer, Balkon, Garten, Terrasse, Top-
Ausstattung, Tiefgarage, sehr gute Infrastruktur,
provisionsfrei, HWB: 32
ab € 218.000,- schlüsselfertig

sofort
verfügbar

Mittendrin und doch privat

Leonfeldner Straße 245+247, 4040 Linz
noch 9 Eigentumswohnungen, 39-87 m² Wfl.,
2-3 Zimmer, Loggia, (Dach-)Terrasse,
Tiefgarage, Top-Ausstattung, provisionsfrei,
HWB: 29
ab € 170.200,- schlüsselfertig

Jetzt Informieren! **07229 - 66 336**





Einigung auf Verbesserungen zum Anrainerschutz LASK verlängert

Das Paschinger Waldstadion bleibt für zusätzlich sieben Spiele bis Ende 2022 sowie für die 4. Cuprunde des ÖFB im Februar 2023 die Heimspielstätte des Linzer Fußballvereins. Um bis zum Umzug ins neue Linzer Stadion ein gutes Miteinander zu forcieren, einigte sich Paschings Bürgermeister Markus Hofko mit den langjährigen Stadion-Pächtern auf einige Änderungen.

Dabei stehen vor allem bereits mehrfach geforderte, beruhigende Maßnahmen rund um den Stadionbetrieb im Fokus. Dafür hat Bürgermeister Markus Hofko alle Wagramer:innen zum offenen Austausch eingeladen. Viele der dort vom Bürgerforum eingebrachten Anliegen mündeten Mitte Februar – nach zahlreich geführten Abstimmungsrunden mit dem LASK – in einer neuen Vereinbarung hinsichtlich der Benützung des Pachtgegenstandes.

Dank gutem politischen Konsens zwischen Markus Hofko, Gisbert Windischhofer und Peter Obernhumer konnte der abgeänderte Pachtvertrag in der Februar-Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Im Sinne der Anrainer:innen berücksichtigen die Vertragsänderungen etwa verbesserte Zufahrtsbedingungen in Form von Anrainer-Berechtigungen für Spieltagen, eine kurzfristigere Umgebungsreinigung, eine Betriebs-einschränkung des Stromaggregates auf Notfälle bzw. der Flutlichtanlage auf die behördlich bewilligte Dauer, die Umstellung auf elektrische Rasenpflegegeräte sowie die Einhaltung der Schutzbestimmungen wie in der Paschinger Lärmschutzverordnung. Ab 1. Jänner 2023 dürfen auch an Sonn- und Feiertagen keine Rasenpflegemaßnahmen mehr getätigt werden. Neu ist dabei vor allem auch, dass eine Nicht-Einhaltung künftig mit einer Konventionalstrafe belegt ist. Damit konnten lang gehegte Wünsche der Bürger:innen positiv umgesetzt werden. Der Profifußball für die FC Juniors im Waldstadion endet mit 30. Mai dieses Jahres. |

Frühjahrsputz: Mach mit Landschaftssäuberungs- aktion 2022

Aufgrund des Pandemiegeschehens wird auch die diesjährige Landschaftssäuberungsaktion der Gemeinde kontaktreduziert abgehalten. Jeder in Eigenregie gesammelte Müll hilft, Pasching auf Hochglanz zu bringen.

Die Aktion ist schon seit 21. März in Gange und läuft noch bis 14. April. „Nicht zuletzt die Pandemie hat uns vor Augen geführt, wie schön und wertvoll unsere Natur- und Naherholungsräume in Pasching sind.

Mit der gemeinsamen Aktion können wir unsere Gemeinde einem großen Frühjahrsputz unterziehen, von dem die Natur in Pasching enorm profitiert“, sagt Paschings Nachhaltigkeitsreferentin, Stefanie Öfferlbauer.

Alle sind eingeladen, sich zu beteiligen
Die dafür erforderlichen Sammelsäcke können während der Amtsstunden unkompliziert im Rathaus oder der Gemeindezweigstelle abgeholt werden. Dort erfolgt auch eine Information über bereits abgedeckte und noch offene Sammelgebiete sowie mögliche Abgabestellen für volle Säcke. |

Nachhaltigkeitsreferentin Stefanie Öfferlbauer und Bürgermeister Markus Hofko packen selbst mit an.



Für Aktive · Auf Nummer sicher · Für Wanderfreunde

Seniorenurlaube 2022



Juliane Mader · 07221/88515-32
j.mader@pasching.at

Manuela Schrödl · 07221/88515-34
m.schroedl@pasching.at

Für Aktive!



© Hotel Sonnenhügel

**SATTENDORF AM OSSIACHERSEE
HOTEL SONNENHÜGEL******

So bis Sa | **19. - 25. 6. 2022**

**Auf Nummer
sicher!**



© Sonja Haunschmid-Fuchs

**RECHBERG · GASTHOF -
PENSION HAUNSCHMID**

Fr bis Fr | **22. - 29. 7. 2022**

**Für Wander-
freunde!**



© Gasthof Hotel Moser

**BAD GOISERN ·
HOTEL MOSERWIRT******

Di bis So | **13. - 18. 9. 2022**

Seniorentreff Pasching und Langholzfeld wieder geöffnet

Wieder- eröffnung

Nach längerer, coronabedingter Pause sperren nun beide Seniorentreffs der Gemeinde Pasching ab sofort wieder auf. Aufgrund der im Netzwerk Pasching noch vorherrschenden Corona-Regeln wurde der Treffpunkt hier auf das Pfarrcafé verlegt.

Die Gemeinde freut sich auf viele Besucher:innen, um beim gemütlichen Beisammensein, Karten zu spielen, Musik zu hören und sich auszutauschen. Schauen Sie vorbei! **I**

Seniorentreff Langholzfeld

Treffpunkt NEU:

Pfarrcafé Langholzfeld – kleiner Saal
jeden Montag · 13.00 - 17.00 Uhr

Seniorentreff Pasching

Paschingerhof – im Untergeschoß –
jeden Dienstag · 14.00 - 18.00 Uhr

Vorsorgen

Das sollten Sie zu Hause haben

Die Situation in der Ukraine verunsichert auch bei uns unzählige Menschen.

Viele wollen sich zum Thema Strahlenschutz, Bevorratung und zum Selbstschutz allgemein beraten lassen. **Vorsorgen für Katastrophenfälle ist notwendig, aber auch sehr einfach – man muss nur drei Bereiche abdecken:**

- ausreichende Lebensmittel,
- technische Hilfsgeräte und
- Medikamente/Hygieneartikel

Jede/r Bürger:in soll mindestens zehn Tage autark leben können, somit das Haus in dieser Zeit nicht verlassen müssen und keine fremde Hilfe benötigen.

Konserven & Co

Ein ausreichender Lebensmittel-Notvorrat ist die Basis eines krisenfesten Haushaltes. Bevorratung ist eine einfache Form der Vorsorge, die jeder ganz leicht durchführen kann, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Es ist ratsam, Produkte zu lagern, die mindestens ein Jahr lang haltbar sind. Damit brauchen Sie nur einmal im Jahr an Ihren Vorrat denken und ihn erneuern.

Und damit Sie auch sicher daran denken, bietet sich der routinemäßige Austausch der Produkte, etwa im Rahmen des „Stresstests im Haushalt“ – jährlich am 1. Samstag im Oktober, dem Zivilschutztag – an. An diesem Tag ertönen auch die Zivilschutz-Sirensensignale in einem Probealarm. **Details zur Bevorratung und den technischen Hilfsmitteln wie Notfallradio, Notbeleuchtung oder Notkochstelle, finden Sie in der Broschüre „Krisenfester Haushalt“.**

Hausapotheke

Auch eine vollständige Hausapotheke kann im Fall des Falles helfen. Hier ist auf die Vollständigkeit und das Ablaufdatum zu achten. Zur Vorsorge gehören: verschreibungspflichtige Medikamente, Verbandskasten und Kaliumjodidtabletten (**Achtung: Einnahme nur für gewisse Altersgruppen und Anweisung der Behörden**). **Details dazu finden Sie in der Strahlenschutz-Broschüre.**

Die Zivilschutz-Broschüren können kostenlos unter www.zivilschutz-shop.at bestellt werden oder stehen auf der Paschinger Homepage zum Download bereit.

Zivilschutzverband OÖ
0732/652436
www.zivilschutz-ooe.at



Zug ist noch nicht abgefahren

Wirtschafts- und Mobilitätsvorsprung durch ÖBB-Bahnhaltestelle Pasching

Die Gemeinde Pasching benötigt auch weiterhin, mehr denn je, eine eigene Bahnhaltestelle im Rahmen des geplanten Westbahnausbaus der ÖBB. Diese ist aktuell und künftig Ausgangspunkt zum öffentlichen Nahverkehr sowie Kernstück eines geplanten Paschinger MobilityLinks für eine zukunftsweisende Mobilitäts-Modellregion. Derzeit ist laut Infrastrukturplanungen diese Haltestelle jedoch nicht mehr vorgesehen.

Geht es also nach den Plänen der ÖBB, wird die Bahn künftig in Pasching nicht mehr halten. Geht es nach den Wünschen der Gemeinde muss ein Westbahn-Ausbau unbedingt eine Haltestelle auf Gemeindegebiet beinhalten.

Dafür haben sich nun geschlossen alle Fraktionen der Gemeinde, stellvertretend für ihre Bürger:innen, aber auch führende Unternehmen wie KEBA Group AG und PlusCity, stellvertretend für die Wirtschaft, in einem gemeinsamen Appell und Brief an die Österreichische Bundesregierung stark gemacht.

Verkehrsknotenpunkt für Paschinger:innen

Der Bahnhof Pasching ist für mehr als 4.000 Bürger:innen aus Pasching Ort ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt zur Nutzung der Öffis, um in umliegende Städte, zu ihren auswärtigen Arbeits- oder Ausbildungsplätzen zu gelangen. Denn während die Ortsteile Langholzfeld und Wagram seit wenigen Jahren die BIM und die Thurnhartinger die LILO nutzen, gäbe es hier dann keine rasche und umweltfreundliche öffentliche Verkehrsverbindung mehr. Ein diskutiertes Zusteigen über den Flughafen Hörsching ist aus Gründen der größeren Entfernung aus Sicht der Gemeindevertreter für die Bahnfahrer – im Speziellen für Ältere, Familien oder mobilitätseingeschränkte Personen – keine Option.

Verkehrsknotenpunkt für Arbeitnehmer:innen

Die eigene Zugsanbindung ist vor allem aber auch fürs Ankommen von qualifizierten Arbeitskräften in der wirtschaftlich stark aufgestellten Gemeinde Pasching von Bedeutung.

Wie KEBA und PlusCity beim gemeinsamen Pressetermin im März berichten, ist der Personalmarkt im Umkreis relativ abgegrast. Um einem Engpass an Fachkräften entgegenzuwirken und Suchende mit ausreichend Know-How aus anderen Regionen nach Pasching zu holen, braucht es attraktive Arbeitsplätze. Dazu zählt heute viel stärker als noch vor ein paar Jahren, der bequeme Zubringer zu den Unternehmen.

Verkehrsknotenpunkt Straße

Eine Flächenverdichtung rund um diesen Wirtschaftsstandort prognostiziert für die nächsten Jahre einen deutlichen Zuwachs von derzeit etwa 3.500 auf 6.000 Arbeitsplätze oder mehr. Dieses Entwicklungspotential ergibt sich auch aus dem Zuzug großer Unternehmen wie der KEBA Group AG, in der allein hier mehr als 1.000 Fachkräfte ihren Arbeitsplatz finden werden. Passende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lukriert der Automatisierungsexperte vor allem überregional. Für Mitarbeitende ist ein Ankommen ohne Verkehrschaos oder blankliegenden Nerven von entscheidender Bedeutung. All das auf die Straße zu verlagern, würde schnell zu Überlastungen führen. Die bestehenden Abschnitte für den Autoverkehr, nach Leonding/Linz, sind bereits jetzt weitgehend an der Ausbaugrenze angelangt. Da bringt auch der angedachte Ausbau in Richtung Autobahnanbindung Haid und Marchtrenk wenig.

Alle Fotos: © Gemeinde Pasching



Geschlossen und entschlossen: Alle Fraktionen unterzeichnen mit den Unternehmensvertretern der KEBA und PlusCity den offenen Brief an die Bundesregierung.



Verkehrsknotenpunkte miteinander verbinden

Entscheidend für die Nutzerfreundlichkeit wird vor allem die Einbettung und tangentielle Verknüpfung aller Nahverkehrsangebote sein. Denn derzeit verlaufen alle Hauptverbindungen parallel und quer durchs Gemeindegebiet. Wie kommen die Leute also hinauf und hinunter?

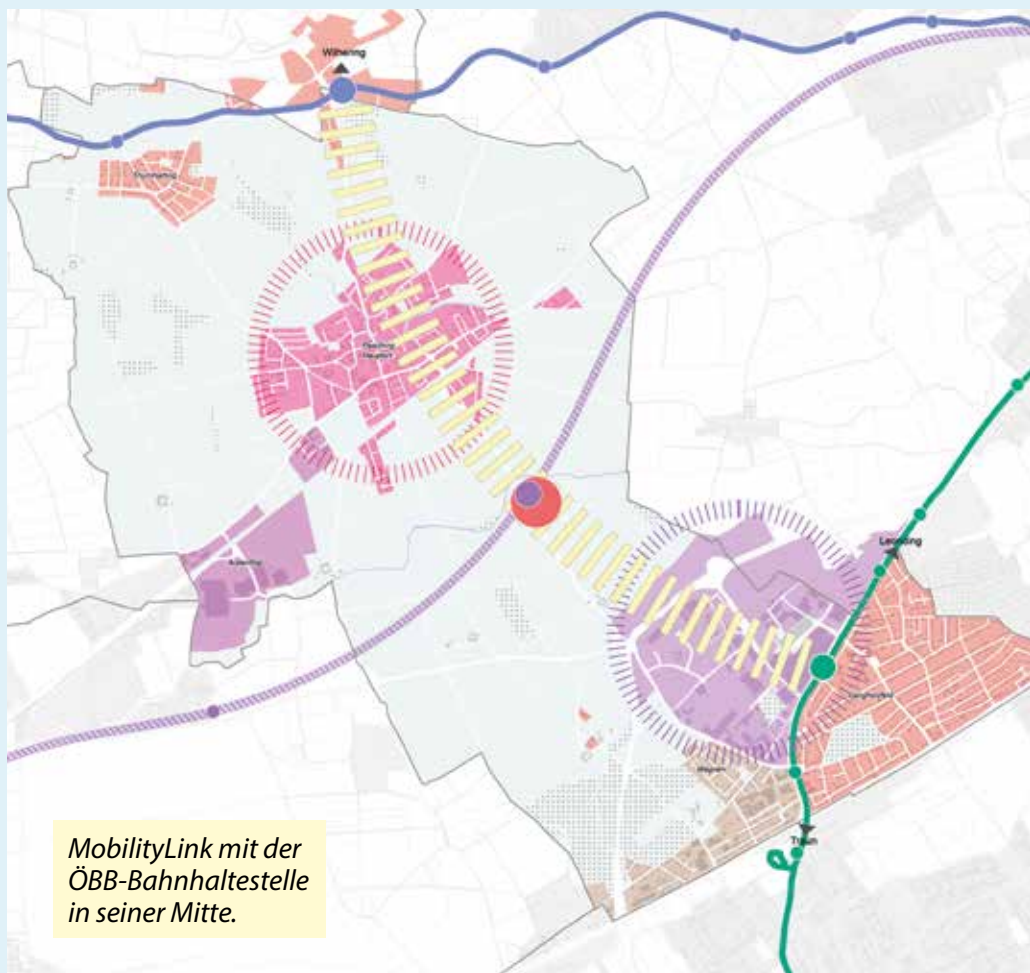
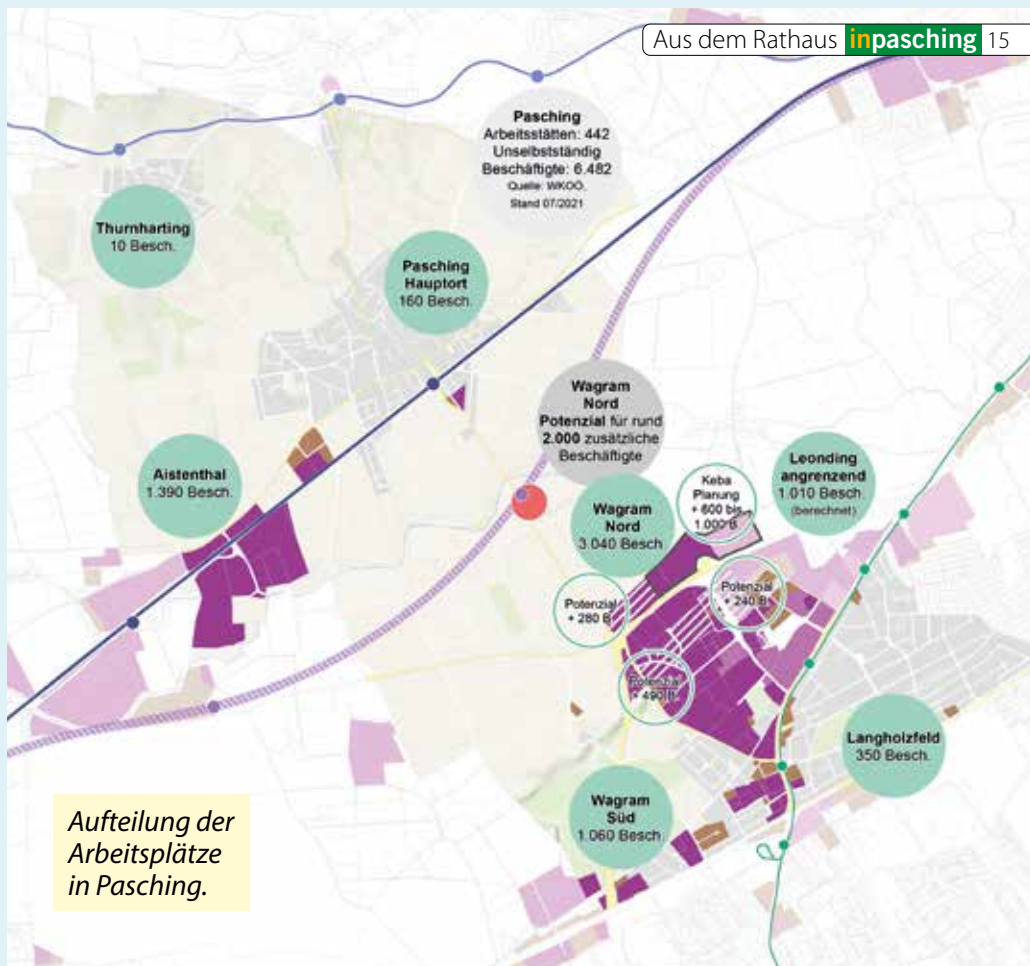
Als Beispiel nennt Bürgermeister Hofko das angrenzende Eferding, erreichbar über die ebenso vor einem Ausbau stehende Verkehrsdrehscheibe Hitzing, unmittelbar an der nördlichen Gemeindegrenze.

Hier liegt seine Lösung in einem Mobility-Link, der Straßenbahn, Bahn und LILO zu einem nachhaltigen Verkehrsnetz vereint. Bewerkstelligt werden könnte dies durch ein modernes Konzept mit selbstfahrenden E-Fahrzeuge, weitläufigen Rad- und Gehwegen, dem Ausbau des S-Bahn-Systems sowie der Errichtung von Park&Ride-Anlagen.

Solche Vernetzungsideen gibt es aber auch seitens der PlusCity. Mit einem „Skywalk“ möchten sie ihre Einkaufs- und Erlebnisoptionen zu den umliegenden Unternehmen bringen. Auf einer zusätzlichen Ebene über vorhandenen Parkflächen, sollen hier Fußgänger oder auch Scooterfahrer gemütlich herumarschieren können, ihre Mittagspausen verbringen oder nach Arbeitsende ins Lokal oder Kino gelangen.

Verkehrsknotenpunkte nutzen

Mit all diesen Überlegungen ginge es künftig jedenfalls schnell, aber vor allem auch staufrei und emissionschonend rein und raus ins Paschinger Gemeindegebiet. Denn nicht zuletzt, sehen die Verantwortlichen in Pasching auch ihre ökologische Verantwortung. „Es wäre eine vertane Chance und kurzfristig gedacht, wenn wir die Schiene nicht im Ort behalten“, ist Bürgermeister Markus Hofko überzeugt „hier muss auch das Land dahinterstehen. Der Erhalt einer Bahnhaltestelle ist eine politische Entscheidung, das ist klar. Diese aufzugeben, wäre jedenfalls das falsche Signal an das Volk, die Wirtschaft und unser gemeinsames Klima!“





Auf Antrittsbesuch bei Landesrätin Michaela Langer-Wenninger. Bürgermeister Markus Hofko und Vizebürgermeister Josef Lehner besprachen mit ihr wichtige Investitionen wie die Sanierung des Seniorenwohnheims Netzwerk.



Bürgermeister Markus Hofko und Amtsleiterin Alexandra Baco-Sampt auf Antrittsbesuch bei Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek in Leonding.



Gemeinsame Themen:

- Gründung eines Hochwasser-schutzverbands
- KEBA-Entwicklung
- Mobility Point



Am Faschingsdienstag verteilte Rathaus-Direktor Markus Hofko Krapfen. Beim Team stand alles unter dem Motto „Bunter Friede“.

Blitzlichter



Das EKiz-Team und vor allem die EKiz-Besucher:innen fühlen sich wohl am neuen Standort, wie sie Familienreferentin Marlene Hetzmanseder und Bürgermeister Markus Hofko beim Besuch berichteten.



Gemeinsam mit den Leitungen aller Horte sowie Schulen wurden Wünsche & Anregungen sowie aktuelle Themen besprochen. Gottfried Zeiner vom Hort Langholzfeld berichtete über seine Einrichtung, die täglich von rund 100 Kindern besucht wird.



Nach acht Monaten Lieferzeit, ist der neue Fendt-Traktor für Winterdienst und Waldarbeiten im örtlichen Bauhof angekommen.



100-jährige Paschingerin gefeiert –
Bürgermeister Markus Hofko
überraschte Bewohnerin Magdalena
Sehner im Netzwerk Pasching.



Maria Danninger · 85er



Pauline und Walter
Schratzberger · Eiserne Hochzeit



Elisabeth Frank · 96er



Andreas Lecher · 91er



Erwin Kübeck · 80er



Maria Gratz · 91er



Josef Kuri · 85er

Jubiläen

Gefahren- und Entwicklungsplan (GEP) soll Potential aufzeigen Freiwillige Feuerwehr Pasching aufrüsten?

Die Entwicklungen in der Gemeinde Pasching bringen auch für die Freiwillige Feuerwehr neue Herausforderungen mit sich. In der Februar-Ausschusssitzung konkretisierte das Kommando den Bedarf einer GEP-Aktualisierung. Diese soll noch heuer im Herbst durchgeführt werden.

Mithilfe der detaillierten GEP-Analyse wird sich zeigen, ob der derzeitige Personal- und Ausstattungstatus den Anforderungen immer noch entspricht. Da die Gemeinde auch den Katastrophenschutz zu verantworten hat, wird diese federführend mit den zuständigen Kommandanten die Bewertung der aktuellen und erwarteten Sicherheitslage durchführen. Darauf basierend erfolgt dann die weitere Ausgestaltung. Die letzte GEP wurde vor vier Jahren durchgeführt und sollte somit noch weitere sechs Jahre gültig sein. Doch bereits 2018 zeichnete sich ab, dass es einen Zwischenschritt braucht.

Durch Zuzug, Betriebsansiedlungen sowie dem daraus folgenden Zuwachs an Gebäuden, ist abzusehen, dass die örtliche Feuerwehr von der Pflichtbereichsklasse vier in die nächst höhere Pflichtbereichsklasse fünf – über kurz oder lang – aufsteigen wird.

Umso wichtiger ist es, eine schlagkräftige Feuerwehr, mit ausreichender Mannschaftsstärke und passender Ausrüstung zu haben. Durch die Änderung der Pflichtbereichsklasse würden zusätzlich drei Fahrzeuge, die Erhöhung der Mannschaftsstärke und somit der Ausbau des Feuerwehrhauses nötig werden.

Seit 1878 versorgt die Freiwillige Feuerwehr Pasching das Gemeindegebiet Pasching. Insgesamt 66 Aktive, sowie 21 Reservisten bestreiten mit dem bestehenden Fuhrpark von sechs Fahrzeugen jährlich rund 150 Einsätze. **I**



Sechs Fahrzeuge gehören derzeit dem Paschinger Feuerwehr-Fuhrpark an. Hier braucht es wohl bald mehr Fahrzeuge und somit mehr Platz.

Alle Fotos: © Gemeinde Pasching



Das moderne Feuerwehrhaus wurde 2011 eröffnet – Ein Ausbau könnte anstehen.

Projekt Hochbehälter Hitzing abgeschlossen

Sichere Versorgung mit Trinkwasser

Klimaexperten prognostizieren im oberösterreichischen Zentralraum zwar keine wesentliche Änderung der Jahresniederschlagssumme, jedoch eine Zunahme trockener und warmer Phasen im Sommer.

Für die Wasserversorgung bedeutet dies, dass die Entnahmespitzen in Zukunft zunehmen werden. Mit Errichtung des Hochbehälters Hitzing wird die Speicherkapazität um zwei Millionen Liter erhöht und damit die Pufferkapazität von Lastspitzen weiter verbessert.

Nach der planerischen und organisatorischen Vorbereitung begannen die Bauarbeiten beim Projekt Hitzing mit 1. Oktober 2019. Nach einer Bauzeit von gut zwei Jahren wurde von LINZ AG WASSER Mitte Oktober der neue Hochbehälter in Hitzing (Gemeinde Wilhering) in Betrieb genommen. Der neue Hochbehälter wurde um wesentliche Funktionen erweitert und dient als Ersatz für den bestehenden, über 40 Jahre alten Scheitelbehälter, der aufgelassen und rückgebaut wird.

Der Hochbehälter Hitzing punktet mit modernen Tauchbelüftern und einer innovativen Filteranlage. Das Wasser wird auch weiterhin auf seinem Weg zum Hochbehälter Froschberg in Linz mit Sauerstoff angereichert. Insgesamt werden für das Projekt von LINZ AG WASSER fast acht Millionen Euro investiert.



© Linz AG

Die anteiligen Brutto-Ausgaben für das Projekt seitens der Gemeinde Pasching belaufen sich auf rund EUR 378.000. Mit der Inbetriebnahme des neuen Hochbehälters wird der Versorgungsdruck in Pasching, insbesondere in jenen Bereichen verbessert, die bisher einen geringeren aufwiesen. Darüber hinaus kann von diesem Bauwerk aus eine zweite, redundante Versorgungsachse für die Ortschaft Thurnharting aufgebaut werden. |



© Linz AG

Gemeindeskitag Leider abgesagt

Der Gemeindeskitag 2022, der jährlich von den Naturfreunden mit Unterstützung der Gemeinde Pasching organisiert wird, konnte heuer aufgrund der unsicheren Pandemielage leider nicht angeboten werden. |



© pixabay

Jährlich Indexierung Gebührenanpassung

Für 2022 wurden folgende Abgaben durch die jährlich durchgeführte Indexanpassung erhöht:

- Wasserbezugsgebühr
- Kanalbenutzungsgebühr

Die dazugehörigen Verordnungen sind auf der Gemeinde-Homepage veröffentlicht.



© pixabay

Für reibungslose Abläufe

Das Team der Amtsleitung

Von den rund 30 Verwaltungsmitarbeiter:innen im Paschinger Rathaus arbeiten die vier Stabsstellen und das Sekretariat besonders eng mit Amtsleiterin Mag. Alexandra Baco-Sampt zusammen. Inhaltlich decken sie die Bereiche IT, Personal, Organisation, Recht sowie Sitzungs- und Vertragsmanagement ab. Sie sorgen mit ihrem jeweiligen Spezialwissen und ihren Kompetenzen für das möglichst reibungslose Funktionieren des Gesamtbetriebes und sind in abteilungs- und themenübergreifende Aufgaben, Prozesse, Projekte eingebunden.

Stabsstelle IT

Zu den Aufgaben der Stabsstelle IT – Johannes Gruber und Verena Schacherreiter – zählen das Weiterentwickeln und Neuimplementieren von Fachsoftware, um Arbeitsabläufe sowie die Archivierung weitgehend zu digitalisieren. Die Betreuung und Steuerung der Hardware zählt ebenso zu ihren Aufgaben. Im operativen Bereich sorgen die beiden dafür, dass von der Maus bis zur Gemeindecloud die digitale Amtswelt orts- und zeitunabhängig funktioniert. Dabei bearbeiten sie in monatlich etwa sechzig „Tickets“ die Anliegen ihrer Kolleg:innen sowie der Außenstellen und Bildungseinrichtungen. Sie kümmern sich zudem um zeitgemäße, effektive Ausstattung sämtlicher Arbeitsumgebungen. Bei mehr als vierzig Bildschirmarbeitsplätzen und Smartphones, den steigenden Anforderungen mobiler

Lösungen und Medientechnik (ClickShare, Smartboards,...), passender Sicherheitsprodukte etwa fürs Homeoffice, Homeschooling oder die kommende Digitalisierung, haben sie also jederzeit alle Hände voll zu tun.

Stabsstelle Recht & Organisation

Andrea Grabner, – Stabsstelle Recht & Organisation – ist interne Ansprechpartnerin bezüglich rechtlicher und organisatorischer Sonder-Fragenstellungen und Datenschutz. Dabei gewinnt sie Einblicke in alle Abteilungen. Diese nützt Grabner, um Ursachen für Probleme zu erkennen und Lösungen für Verbesserungen der Organisation zu entwickeln. Sonderthemen wie die Einführung der „Dualen Zustellung“, Erweiterung von E-Government mit elektronischen Formularen, Analyse und Erstellung diverser Workflows gehören ebenfalls zu ihrem Kompetenzbereich.

Alle Fotos: © Gemeinde Pasching



Andrea Grabner

1. R. sitzend v.l.n.r.: Gudrun Ortner, Birgit Jank · 2. R. v.l.n.r.: Karin Schützenhofer, Markus Hofko, Alexandra Baco-Sampt, Verena Schacherreiter, Johannes Gruber

Dabei kommen ihr, ein fast abgeschlossenes JUS-Studium sowie ihre Stärke, knifflige Recherchen konsequent durchzuführen sehr zu Gute.

Stabsstelle Personal

Um die Suche sowie die Aufnahme neuer Mitarbeiter:innen sowie sämtliche Personal-Verwaltungsagenden kümmert sich fachkundig Gudrun Ortner in ihrer Funktion als Stabsstelle Personal. Maßnahmen, um die Gesundheit der Mitarbeiter:innen zu erhalten, zählen ebenso wie die persönliche und fachliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen einschließlich der verpflichtenden Dienstausbildung, zu ihrem Aufgabenbereich. Sie wickelt sämtliche dienstvertragliche Belange ab und betreut Lehrlinge und koordiniert Aushilfs- und Ferialkräfte. Sie arbeitet eng mit der Mitarbeiterin für Personalverrechnung und Controlling zusammen.

Sekretariat

Karin Schützenhofer, bereits mit langjähriger Erfahrung im Bürgermeister-Büro und Birgit Jank, die Anfang November von der Allgemeinen Verwaltung ins Vorzimmer der Amtsleitung wechselte, unterstützen Bürgermeister und Amtsleiterin tatkräftig im operativen Tagesgeschäft und garantieren reibungslose Kommunikation. Sie koordinieren Telefonie und Termine, unterstützen beim Schriftverkehr sowie in der Vor- und Nachbereitung von präsidialen Veranstaltungen, Aktionen und bei Protokollierung der Sitzungen des Gemeindevorstands und des Gemeinderats.

Karin Schützenhofer ist erste Anlaufstelle für alle Mandatäre und deren Fragen und Anliegen und „hütet“ verantwortungsvoll gemeinsam mit der Amtsleitung die Einhaltung der Oö. Gemeindeordnung.

Birgit Jank wurde von der Amtsleitung das Sonderprojekt des Aufbaus eines umfassenden Vertragsmanagements übertragen.

Amtsleiterin Alexandra Baco-Sampt ist mit den Stabsstellen und Assistenzen im permanenten Austausch und schätzt deren verlässliche, fachkundige Arbeit. Gemeinsam werden übergreifende Themen abgestimmt, Weiterentwicklungen beraten und To-dos priorisiert. Dies alles mit dem Fokus, die von Bürgermeister und Amtsleitung gemeinsam abgestimmten Verwaltungsziele und -leistungen für die Paschinger:innen zu erreichen und auszubauen. **I**

Neue Kolleginnen

Juliane Mader



Ist das neue Gesicht im Bürgerservice des Rathauses. Nachdem Birgit Jank ins Büro der Amtsleitung wechselte, kümmert sich Juliane Mader seit Anfang Februar um Bürgeranliegen, Soziales und Senioren.

Christina Pasch



Die 24-jährige Paschingerin unterstützt seit Ende letzten Jahres als Assistentin das sechs-köpfige Team rund um Abteilungsleiter Klaus Handl. Als Hoch- und Tiefbauabsolventin der HTL 1, ist Christina Pasch auch erste Ansprechpartnerin für sämtliche Kanal-, Wasser und Verkehrsflächenbeiträge.

Mein Arbeitsmotto lautet:
Gemeinsam schaffen wir das!

Die Gemeinde Pasching ist für mich
zur Heimat geworden.

Das mag ich an meiner Arbeit am liebsten: Vielseitigkeit!

Ein Team ist dann ein Team,
wenn man aufeinander Acht gibt und sich gegenseitig unterstützt.

Nach Feierabend genieße ich
die Zeit mit meiner Familie, gehe eine Runde spazieren, höre gerne Musik oder lese ein Buch.

Mein Arbeitsmotto lautet:
Richte deinen Fokus auf die Lösung, nicht auf das Problem.

Eine lebenswerte Gemeinde braucht
ein Miteinander und ein Bewusstsein füreinander.

Nähe zu den Bürger:innen bedeutet
für mich, den Bürger:innen zuzuhören und Möglichkeiten zur Mitgestaltung zu bieten.

Die Gemeinde Pasching bedeutet
für mich Lebensqualität.

Wenn ich auf meinen beruflichen Werdegang zurückblicke,
finde ich kleinere Makel, aber keine Schönheitsfehler. ;-)

Ein Team ist dann ein Team,
wenn man zueinander findet, voneinander lernt und gemeinsam wächst.

Zu meinen Stärken zählen
Gewissenhaftigkeit, Teamfähigkeit, strukturierte Arbeitsweise und Kommunikationsstärke.

Nach Feierabend gehe ich eine Runde laufen und ab und zu wird etwas gebacken.

Einladung ins Atelier

Abtauchen in die Welt der Kunst

Nach den zahlreichen Besuchen zu den „Tagen des offenen Ateliers“ im Herbst 2021, schafft das kleine, sehr feine und liebevoll arrangierte Atelier von Sigrig Kirchmayr und Silvia Radner nun regelmäßig die Möglichkeit für einen Ausflug in die Welt der Kunst.

Jeden ersten Freitag im Monat sind Kunstinteressierte von 14.00 - 18.00 Uhr zum Staunen,

Schmökern und für nette Gespräche eingeladen. Im Sommer gibt es im Zuge des Paschinger Ferienprogramms auch Kreativ-Einheiten für Kinder. Aber auch Erwachsene dürfen gerne selber mal zu Stift und Pinsel greifen: Mehrtägige Malkurse in entspannter Atmosphäre sind geplant. Ganz nach dem Motto: Gemeinsames Arbeiten in einer Gruppe macht Spaß und beflügelt die eigene Kreativität. |



An alle Freunde der Kunst.

Atelier – Malerei
Sigrig Kirchmayr und
Silvia Radner
www.atelierkirchmayr.at



Reparatur-Café

Vergnüglich nachhaltig

Die Kaffeemaschine drückt wieder köstlich riechenden Espresso in die Tasse, der Föhn heizt wieder auf allen Stufen, der Mixer lässt die Sicherungen nicht mehr fallen und das nach einer vergnüglichen Plauderei bei Kaffee und hausgemachten Köstlichkeiten – wo gibt es das?

Ab April wieder jeden ersten Freitag im Monat von 16.00 - 20.00 Uhr beim Reparatur-Café im Pfarrheim Langholzfeld. Umweltschutz durch Langzeitnutzung. Dabei gilt das Motto: Reparieren statt entsorgen. „Oft liegt es nur an einer Kleinigkeit, die in fünf Minuten erledigt ist und die Lebensdauer des Geräts ist massiv verlängert“, beschreibt einer der beiden neuen Verantwortlichen, Michael Balazs seine Motivation, warum das Reparatur-Café auf jeden Fall weiter geführt wird, nachdem Anita Trauner durch ihren Umzug die Verantwortung dafür abgab.

Plaudern & lachen

Nachhaltigkeit durch die Verlängerung der Lebensdauer von Geräten aller Art. „Das klingt relativ trocken doch die Stimmung ist stets vergnüglich, es wird viel geplaudert und gelacht“, freut sich die zweite Verantwortliche, Birgit Ebner. „Die von Paschinger:innen mitgebrachten Köstlichkeiten locken auch manche einfach so an, selbst wenn sie nichts zum Reparieren haben.“

Jeder ist also herzlich willkommen, sei es, um einem Gerät neues Leben einhauchen zu lassen, oder einfach bei einer gemütlichen Plauderei bei kulinarischem Genuss die Seele baumeln zu lassen.

Besonders willkommen sind naturgemäß versierte Schrauber:innen & Tüftler:innen, wie auch diejenigen, die die hausgemachten Köstlichkeiten herstellen. |

Birgit Ebner 0676/3302559
Michael Balazs 0664/1323699



© Birgit Ebner





Küchenchef Hans erklärt den Speiseplan

Was ist Quinoa und wo kommt es her?

Das Küchenteam der Netzwerk-Küche hat sich für die Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen etwas Besonderes einfallen lassen: unter dem Motto „Hans erklärt“ gibts zum Mittagstisch auch noch eine Erklärung woher die verwendeten Lebensmittel kommen und was diese im Körper bewirken.

So sollen die Kids neugierig gemacht und zumindest zum Kosten der teils nicht so bekannten Zutaten angeregt werden. Denn wer will nicht mit Superkräften aus dem Hort nach Hause marschieren. :-)

© Netzwerk Pasching Seniorenwohheim GmbH



SILC · Statistik

Einkommen & Lebensbedingungen



© Statistik Austria

Seit Februar führt Statistik Austria ihre jährlichen Erhebungen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich durch. Dabei werden Haushalte nach dem Zufallsprinzip aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und anschließend interviewt.

Ziel ist ein umfassendes, objektives sowie repräsentatives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zu zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen.

Auch Haushalte aus Pasching könnten dabei sein

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria

beauftragte Erhebungsperson wird bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt

„CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. |



© Statistik Austria

Statistik Austria
01 711 28-8338
(werktags Mo - Fr 9.00 - 15.00 Uhr)
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo





RAUS AUS ÖL UND GAS!

Informieren Sie sich jetzt bei uns über die attraktiven Fördermöglichkeiten von Bund und Land beim Heizungstausch.

**IHR
MEISTERINSTALLATEUR
IN IHRER NÄHE**



INSTALLATEUR

MEISTERBETRIEB



RALF MITTERLEHNER
m-drei Installateur Meisterbetrieb GmbH
Schulstraße 1, 4061 Pasching
T: 07221 20 400, M: 0660 62 26 920
E-Mail: buero@m-drei.at, www.m-drei.at



**GAS //
WASSER //
HEIZUNG //
ERNEUERBARE //
ENERGIEN**

Wir arbeiten in
Ihrer Nähe.



Sanierung Bahnsteig Pasching

März-April 2022

Wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken ein regelmäßiges Service, damit unsere Reisenden sicher und pünktlich unterwegs sind. Daher sanieren wir den Bahnsteig 2 am Bahnhof Pasching.

Wann und wo?

Die Arbeiten finden **zwischen 28. März und 29. April 2022** im Bahnhof Pasching statt. Wir arbeiten in diesem Zeitraum jeweils **Montag bis Samstag ausschließlich bei Nacht**.

Auswirkungen für Sie

Während der Bauarbeiten ist der Zustieg zur Bahn am Bahnsteig 2 möglich. Da immer wieder Teile des Bahnsteigs für die Arbeiten gesperrt werden müssen, kommt es zu **geänderten Wegen am Bahnsteig 2**. Bitte beachten Sie die Beschilderungen vor Ort.

Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten für Sie als Anrainer:in so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann es trotzdem zu Lärmentwicklung und erhöhtem LKW-Verkehr kommen.

Diese Arbeiten haben keine Auswirkungen auf den Fahrplan.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an 0664 8367690 oder per E-Mail an infra.kundenservice@oebb.at. Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at.

Allgemeine Fahrplanauskünfte: oebb.at | streckeninfo.oebb.at | 05-1717 | Scotty mobil

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

Impressum: Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG, Wien, Herstellung: Gerin Druck GmbH, Wolkersdorf

Fahrrad, Scooter & Co Sicher von A nach B

Mit steigenden Temperaturen sind wieder vermehrt Kinder und Jugendliche – oftmals alleine – im Straßenverkehr in Pasching unterwegs. Aber was ist mit welchem Freizeitgerät erlaubt, wer darf wann, wo damit fahren, ohne dass Eltern unwissentlich Vorschriften missachten oder die Kinder selbst oder andere gefährdet sind?



SCOOTER

SKATEBOARD

HOVERBOARD

FAHRRAD

INLINE-SKATER

E-SCOOTER

AB WANN DARF ICH ALLEINE FAHREN?

ab 8 Jahren

ab 8 Jahren

ab 8 Jahren

ab 12 Jahren
außer man hat einen Radfahrausweis, dann schon ab 9 Jahren

ab 12 Jahren
außer man hat einen Radfahrausweis, dann schon ab 9 Jahren

ab 12 Jahren
außer man hat einen Radfahrausweis, dann schon ab 9 Jahren

Jüngere Kinder benötigen eine mindestens 16 Jahre alte Begleitperson

Jüngere Kinder benötigen eine mindestens 16 Jahre alte Begleitperson und müssen am Gehsteig fahren.

Jüngere Kinder benötigen eine mindestens 16 Jahre alte Begleitperson.

WO DARF ICH FAHREN?

Man verhält sich wie ein Fußgänger und fährt am Gehsteig.

Man verhält sich wie ein Fußgänger und fährt am Gehsteig.

Man verhält sich wie ein Fußgänger und fährt am Gehsteig.

Man fährt, wenn möglich am Radweg.

Man verhält sich wie ein Radfahrer und fährt am Radweg.

Man verhält sich wie ein Radfahrer und fährt am Radweg.

Die Fahrbahn für Autos darf nicht befahren werden.

Die Fahrbahn für Autos darf nicht befahren werden.

Die Fahrbahn für Autos darf nicht befahren werden.

Die Fahrbahn für Autos darf befahren werden.

Die Fahrbahn für Autos darf befahren werden.

Die Fahrbahn für Autos darf befahren werden.

Helmpflicht bis 12 Jahre.

Helmpflicht bis 12 Jahre.

Interessante Angebote

Familien-Highlights im April



© Robert Maybach



© Mariendom Linz

Freier Eintritt für Familien beim Oster-Special im OÖ Kulturquartier

Museum in der Box – Museumsobjekte zum Anfassen: Die Geheimnisse der Welt warten darauf, gelüftet zu werden! Überraschend wandelbare Miniatur-Museen inspirieren dazu, sie zu erforschen. Sie präsentieren Originalobjekte aus den Sammlungen der OÖLKG und deren spannende Geschichten. Kleine Aufgabenstellungen laden zum Experimentieren ein.

Roboter-Zeitreise: Nach einer Tour mit einem Roboter wartet ein Gewinnspiel auf alle Astronomiebegeisterten und Naturliebenden.

Planetenbad im Ursulinenhof:

Hier kann man beim Spiel mit hunderten lustigen, weichen Mini-Himmelskörpern über die fantastischen Phänomene des Universums nachdenken.

16. + 17. April · Family Days im Ars Electronica Center

50 % Ermäßigung am 16. und 17. April im Museum der Zukunft. Als Museum der Zukunft ist das Ars Electronica Center schon seit seiner Gründung ein Lieblingsziel für Familien – schließlich bieten sich die interaktiven Ausstellungen zu den wichtigsten Zukunftsthemen für die jungen Forscher und Entdecker perfekt für spielerische Experimente an.

Eintrittspreise:
Elternteil · EUR 4,50 (statt EUR 9,-)
Kind · EUR 2,50 (statt EUR 5,-)

Mariendom Linz in den Osterferien mit allen Sinnen entdecken

Bei den Kinderdom-Themenführungen in den Osterferien können Familien und Kinder am 11., 12. und 14. April Zeichen und Symbole entschlüsseln, ungewöhnliche Wege und Orte aufspüren und spannende Geschichten über das Bauwerk hören. Mit der OÖ Familienkarte zahlen Erwachsene den Kinderpreis von EUR 4,- **Anmeldung erforderlich!** Domcenter Linz · 0732/946100 · domcenter@dioezese-linz.at

Zwei Familienkonzerte bei „Familienglück“

„Familienglück“ findet von 9. bis 10. April zeitgleich mit den Messen „Guten Appetit“ und „50 Plus“ statt.

Die Messe „Familienglück“ bietet ein breites Themenangebot für die ganze Familie, vom Baby bis zu den Großeltern. Ein facettenreiches Angebot an Spielwaren und Spielgeräten, Kleidung und Accessoires, Freizeitangeboten, Beratungen sowie die Innviertler Spieletage, bei denen über 500 kostenlose Spiele zum Testen bereit stehen, und zwei Kinderkonzerten mit Blutschink und RatzFatz/Rodscha&Tom, bei denen Groß und Klein musikalisch verzaubert werden, sorgen für beste Unterhaltung und Information bei einem gemeinsamen Familienausflug. Es können je 150 Eintrittskarten (Konzert und Messe) gewonnen werden! **I**

Eintrittspreise: Freier Eintritt für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder in Begleitung von zumindest einem Elternteil bzw. Großeltern teil.

Erwachsene: EUR 8,50 (statt EUR 10,-)

www.familienkarte.at



5 Euro pro Stunde

Caritas-Familienhilfe unterstützt in turbulenten Zeiten

Familien können im Alltag in Situationen kommen, die aus eigener Kraft nur schwer zu bewältigen sind – sei es durch Krankheit, Überlastung oder einen Schicksalsschlag.

Die Caritas-Familienhilfe ist eine wirksame Unterstützung: Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt Haushaltstätigkeiten, die für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind. „Auch als ich nicht mehr konnte, dachte ich, dass ich es alleine schaffen muss.

Hilfe anzunehmen, tat mir so gut – und ist keine Schwäche! Durch die Unterstützung der Familienhelferin hatte ich endlich Zeit, einmal durchzuatmen. Jetzt habe ich wieder Kraft für den Alltag und für meine Kinder“, sagt Frau M., die sich nach der Geburt ihrer Zwillinge Unterstützung von den Mobilien Familiendiensten der Caritas holte. „Melden Sie sich bei uns, bevor die Belastung zu groß wird! Wir unterstützen Sie gerne“, sagt Teamleiterin Petra Schaffer, die für die Bezirke Linz-Stadt und Linz-Land zuständig ist.



Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von den Bedürfnissen der Familie. Sie kann wenige Stunden bis zu mehrere Wochen betragen. **I**

0732/7610-2421
www.mobiledienste.or.at



Paschinger bieten Trauerbegleitung

Von GRAU zu BUNT

In Pasching gibt es nun Unterstützung für verwaiste Eltern: Ulla und Robert Gschwandtner begleiten den Trauerprozess von Familien, bieten Austausch und auch Einblick in ihr eigenes Schicksal, wie sie den Tod ihres Kindes verarbeitet haben.



Als unsere geliebte Tochter Emilia im Jahr 2016 im Alter von 14 Monaten plötzlich und unerwartet starb, brach für uns eine Welt zusammen. Es war ein unglaublicher Schock für die ganze Familie. Lange Zeit brauchten wir, um aus diesem dunklen Loch wieder heraus zu finden. Trotz liebevoller Unterstützung unserer Familien und Freunde, wussten wir oft nicht weiter. Daher nahmen wir professionelle Trauerbegleitung in Anspruch. Dies hat uns enorm geholfen zu lernen, mit unserem

schrecklichen Verlust umzugehen und wieder in ein erfülltes und glückliches Leben als Paar und als Familie zu finden. Seit einiger Zeit lassen wir uns zu psychologischen Beratern (in Ausbildung unter Supervision) und Trauerbegleitern ausbilden. Wir sind dankbar, dass wir nun verwaiste Mütter und Väter in ihrem oftmals schwierigen Trauerprozess unterstützen können. Das Angebot richtet sich nach den Bedürfnissen und Wünschen der

Buch-Tipp:

Von GRAU zu BUNT – wie du nach dem Tod Deines Kindes zurück ins Leben findest.

In Kürze auch in der Gemeindebücherei erhältlich.



Trauernden und reicht von einer monatlichen, kostenlosen Online-Austauschgruppe, über Einzel- und Gruppenbegleitungen bis hin zu Tagesseminaren. **I**



Homepage:

www.von-grau-zu-bunt.com

Facebook-Gruppe

(ausschließlich für Betroffene):
VON GRAU ZU BUNT – Begleitung nach dem Tod deines Kindes

YouTube-Kanal:

von grau zu bunt -
Begleitung für verwaiste Eltern

Instagram:

[von.grau_zu.bunt](https://www.instagram.com/von.grau_zu.bunt)

Cytiva expandiert

Technologie und Forschung am Standort Pasching

Das weltweit agierende Life Science Unternehmen baut für die Produktion von flüssigen Zellkulturen und Prozessflüssigkeiten der biopharmazeutischen Industrie aus. Der Spatenstich für den Bau einer komplett neuen Produktionsfläche in Wagram fand am 4. Februar statt.

Am Ende einer komplexen Produktionskette stehen biologisch hergestellte Arzneimittel. „Wir sind sehr stolz, ein so innovatives und zukunftsfähiges Unternehmen mit hochqualifizierten Arbeitsplätzen in unserer Gemeinde zu haben“, so Bürgermeister Markus Hofko.

„Mit der Betriebserweiterung trägt Cytiva dem Unternehmensziel der Herstellung von vier Millionen Biotechnologieprodukten an dieser Betriebsstätte Rechnung“, wie Cytiva Standortleiter Hannes Stadlmayr erklärt.

Nächster Ausbauschritt folgt

Die Anzahl von derzeit rund 150 Mitarbeiter:innen soll sich auf über 260 weiter erhöhen. Gebäudetechnisch unterstützt ein eigenes, bereits im Mai 2021 von Cytiva errichtetes Blockheizkraftwerk bei der Reduktion von Energiekosten durch Abwärmenutzung, Erhöhung der Versorgungssicherheit sowie beim nachhaltigen Rückgang des CO₂-Ausstoßes.

Damit auch die organisatorische Infrastruktur für dieses Wachstum gerüstet ist, wird in der nächsten Ausbaustufe bis Ende 2023 auch noch ein komplett neues Bürogebäude inklusive Parkflächen errichtet. Markus Hofko und Vizebürgermeister Josef Lehner sind sich dabei den Herausforderungen, die sich durch diese Erweiterungen ergeben, und ihrer Verantwortung gegenüber den Anrainern:innen sehr gut bewusst: „Die Nachbarschaft ist hier durch die Parksituation und den LKW-Verkehr gefordert. Wir bemühen uns um eine gute Lösung. Das Bewusstsein für die Bedeutung einer guten Nachbarschaft ist auch beim Unternehmen selbst groß. Zusammen werden wir das schaffen!“

Paschings Bürgermeister Markus Hofko, Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner, WKOÖ-Vizepräsidentin Angelika Sery-Froschauer und Cytiva-Standortleiter Hannes Stadlmayr





Berufsbekleidung aus Pasching KHAN baut am Standort Pasching aus

Auch beim Spatenstich funktionell & hochwertig gekleidet: KHAN-Team mit Geschäftsführung, Bauträger und KHAN-Kunde Swietelsky sowie Bürgermeister Markus Hofko.

Mitte Jänner erfolgte der Spatenstich zur Betriebserweiterung des Berufsbekleidungs Herstellers KHAN. Das seit 2006 in der Westbahnstraße angesiedelte Familienunternehmen verdoppelt seine Flächen sowohl beim Lager, als auch der Werkstatt und den darüberliegenden Büroräumlichkeiten.

Da KHAN seine Arbeitskleidung für viele Branchen, vor allem große Bauunternehmen produziert und veredelt, sind die Auswirkungen der Pandemie überschaubar. Die wirtschaftlich gute Situation des 1987 gegründeten Betriebes ist aber vor allem seiner Philosophie zuzuschreiben.



Bürgermeister Markus Hofko in der Werkstatt: faire Arbeitsbedingungen werden hier sowie am Produktionsstandort in Pakistan großgeschrieben.

Während die rund 20 Mitarbeiter:innen im Vertriebsgebäude Pasching Logos patchen und verpacken bzw. sich mit Produktdesign und Produktionsplanung beschäftigen, erfolgt die Produktion der Kollektionen in Pakistan, dem Heimatland des Firmengründers Aleem Khan.

Durch die Eigenproduktion können spezielle Kundenwünsche rasch umgesetzt werden. Mit seinen hohen sozialen Standards setzt KHAN dabei auf fairen Handel und einwandfreie Produktionsbedingungen. |

Kostenlose Gründer-Workshops

WKO Linz-Land macht Gründer UNTERNEHMER.FIT

Unternehmergeist und Eigenverantwortung sind im Aufwärtstrend. Regelmäßige Gründer-Workshops der WKO Linz-Land sollen Gründungsideen zum Durchbruch verhelfen.

Ein Unternehmen zu gründen, ist eine Chance für Menschen, sich mit ihren Ideen zu verwirklichen. Damit der Weg in die Selbstständigkeit gelingt, ist eine umfassende Gründungsvorbereitung notwendig. Zentraler Punkt ist die möglichst ausgefeilte Gründeridee. Die WKO Linz-Land bietet für angehende Jungunternehmer:innen kostenlose Gründer-Workshops. Hierbei erfahren angehende Gründer:innen alles Wesentliche zur Selbstständigkeit wie z. B. Gewerbe-recht, Rechtsformen, Steuern und Sozialversicherung. Darüber hinaus geben Spezialisten dabei Tipps zur professionellen Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung, zur Mindestumsatz-Berechnung und zu Fragen der Finanzierung und Förderung. Die Teilnehmer:innen können in der Kleingruppe lernen und gleichzeitig wertvolle Kontakte zu Gleichgesinnten knüpfen. **I**



Gründer-Workshops

Mit Plan ins Unternehmertum: gleich zu einem der kostenlosen Workshops anmelden!
gruenderservice.at/ooe

Das Gründerservice der WKO Oberösterreich ist der erste Ansprechpartner, wenn es um professionelle Hilfe zur Unternehmensgründung geht.

Anmeldung unbedingt erforderlich!
 05-90909-7056
veranstaltung@wkoee.at
www.gruenderservice.at



„Eine Unternehmensgründung ist eine komplexe Herausforderung, mit der eine Reihe von Fragen verbunden ist. Daher ist es für Gründer:innen wichtig, Informationen für eine erfolgreiche Betriebsgründung schnell und einfach aus einer Hand zu erhalten. In den Gründer-Workshops erfahren angehende Jungunternehmer:innen alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbstständigkeit richtig zu stellen“, so WKO-Bezirksstellenobmann Jürgen Kapeller.

GRÜNDER.FIT

Termine Linz-Land 2022:

Do, 7. April	14.00 - 16.30 Uhr
Do, 5. Mai	14.00 - 16.30 Uhr
Do, 9. Juni	14.00 - 16.30 Uhr
Do, 15. September	14.00 - 16.30 Uhr
Do, 6. Oktober	14.00 - 16.30 Uhr
Do, 17. November	14.00 - 16.30 Uhr
Do, 1. Dezember	14.00 - 16.30 Uhr



AK
Oberösterreich



Freiwillige Feuerwehr Pasching 10 Jahre Feuer- wehrhaus Pasching

Zehn Jahre ist es mittlerweile her, dass wir unser neues Feuerwehrhaus in der Kürnbergstraße eröffnen konnten. Am 11. Dezember 2011 wurde nach rund einem Jahr Bauzeit unser moderner und vor allem zukunftsorientierter Stützpunkt am südlichen Rand des Ortskerns von Pasching bezogen.

Mit sechs Stellplätzen für Einsatzfahrzeuge samt einer angeschlossenen Waschbox, großzügigen Umkleiden inklusive Sanitäräumen, lichtdurchfluteten Arbeitsbereichen sowie einem gemütlichen Aufenthaltsraum, blicken wir nun nach einem Jahrzehnt noch immer mit Stolz auf unser Feuerwehrhaus.

Zimmerbrand: Rauchmelder rettet Anwohner

Am frühen Nachmittag des 30. November wurde die FF Pasching zu einem Einsatz in die Leondinger Straße alarmiert. Der vorerst mit dem Stichwort „Brandverdacht“ alarmierte Notfall stellte sich vor Ort rasch als Zimmerbrand mit Ausbreitungsgefahr dar. Unter Atemschutz konnten die ersteintreffenden Einsatzkräfte den in Brand stehenden Badezimmerkasten rasch ausforschen und mit den Löscharbeiten beginnen. Unter Vornahme einer Löschleitung und umfassenden Belüftungsarbeiten wurde so die Gefahr, die vom Feuer sowie der sehr starken Verrauchung ausging, schnell und sicher unter Kontrolle gebracht. Nachdem der Atemschutz-Trupp „Brand unter Kontrolle“ gab, wurde mit der Suche nach etwaigen Glutnestern mittels einer Wärmebildkamera begonnen. Nach rund einer Stunde konnten die Kräfte der FF Pasching wieder einrücken und die Einsatzstelle der Polizei übergeben. Vor allem durch die Montage von Heimrauchmeldern und die schnelle Alarmierung der Einsatzkräfte wurde in diesem Fall ein weit größerer Sachschaden sowie eine Gefahr für die Anwohner erfolgreich verhindert.

2021: Rückblick auf ein einsetzreiches Jahr

Auch das Jahr 2021 hielt uns nicht nur mit viele Einsätzen, sondern auch mit ständig neu angepassten Covid-19-Regelungen auf Trab. Mit insgesamt 162 Einsätzen, davon 56 Brand- und 106 technische Einsätze, blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Besonders in Erinnerung bleibt der Mai des vergangenen Jahres. Mit einem schweren Verkehrsunfall auf der B139 und dem Großbrand einer Lagerhalle in Wagram war er wohl einer der prägendsten Monate des Jahres 2021. Der Ausbildungsbetrieb musste aufgrund der Corona-Pandemie, wie auch das Jahr zuvor, sehr eingeschränkt organisiert werden. Übungen waren – wenn überhaupt – nur unter strengsten Maßnahmen möglich. Dennoch konnten auf diesem Weg letztendlich 34 Übungen durchgeführt und somit ein kleiner Schritt Richtung Feuerwehr-Alltag wiederhergestellt werden. Kameradschaftliche Aktivitäten waren im vergangenen Jahr leider erneut auf ein Minimum zu reduzieren oder komplett auszusetzen. Trotz eines weiteren Jahres inmitten der Pandemie konnten wir drei neue Kamerad:innen und Kameradinnen bei unserer Feuerwehr begrüßen. Mit Ende Dezember ergab sich somit ein Mannschaftsstand von 87 Mitgliedern.





© fotokersch.at

Zwei Verletzte bei Unfall auf Bundesstraße

Am 10. Februar wurden die Einsatzkräfte der FF Pasching gegen 15.30 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Kremstal-Bundesstraße alarmiert. Zuvor waren zwei PKW im Brückenbereich der Randstraße (Auffahrt zur PlusCity) miteinander kollidiert.

Im Zuge des Aufpralls wurde eines der beiden Fahrzeuge in die gegenüberliegende Böschung geschleudert und kam dort zum Stillstand. Die Einsatzmannschaft führte rasch eine Absicherung der Unfallstelle durch und unterstützte in weiterer Folge den Rettungsdienst bei der Versorgung der beiden verletzten Fahrzeuglenker.

Gleichzeitig wurde die Fahrbahn der Bundesstraße 139 von zahlreichen Fahrzeugteilen bereinigt sowie ausgetretene Betriebsmittel der Unfall-PKW fachgerecht gebunden. Im Anschluss konnten beide Fahrzeuge durch den Abschleppdienst abtransportiert und die Unfallstelle der Polizei übergeben werden. |

feuerwehr.pasching.at/mitglied-werden



Einsteigen statt Überholen

Das Überholen hat ein Ende!

Ab jetzt wird selbst eingestiegen.

Du bist auf der Suche nach einem neuen Traum-Hobby, bei dem du nicht nur eine Menge lernst, sondern ganz nebenbei auch noch mit einem Spitzenteam Gutes tust?

Dann steig JETZT ein und rette mit 300 Pferdestärken Menschenleben!

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
PASCHING**

FEUERWEHR
feuerwehr.pasching.at

**Nicht überholen,
selbst einsteigen!**

**Nicht überholen,
selbst einsteigen!**

Gesunde Gemeinde Sommerfit

Gesundes



Bewegung im Waldbad

Für alle Paschinger:innen, die Freude an Bewegung haben oder Ausgleich suchen, geht es auch heuer wieder voller Schwung durch den Feriensommer: Von Mitte Juli bis Ende August bieten Fitness-Coaches Aktiv-Einheiten von Yoga bis RakToning.

Neue Location mit Mehrwert

Die Kurse finden im Waldbad auf der Liegewiese statt. Zahlreiche Bäume spenden dabei Fleißigen auch an heißen Tagen ausreichend Schatten. Und wer Lust hat, kann bis zur Sperrstunde um acht das kühle Nass genießen. Also vormerken!

Mittwochs, ab 13. Juli 2022

Wöchentliches Bewegungstreffen
18.30 - 19.30 Uhr im Waldbad
Als Teilnahmegebühr gilt der Abendtarif des Waldbades - EUR 2,20 (Eintritt ab 16.00 Uhr möglich)



Sabine Wimmer
07221/88515-42
s.wimmer@pasching.at

Termine Gesunde Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde hat heuer noch viel vor –
Hier finden Sie einen Überblick über die Aktionen bis Juni 2022:

Vortrag Lebensmittel sind kostbar - Für die Tonne?

mit Diätologin
Doris Deischinger
Paschingerhof
27. April
18.30 Uhr

ca. 1,5 Stunden

EUR 5,- über den Webshop
der Gemeinde
EUR 8,- an der Abendkasse



© Gemeinde Pasching

Handy-FIT für Senioren

mit Karo Holzer
Comkurs
IT-Schule
Rathaus
oder TiL
18. Mai

KURS 1 · 10.00 - 11.30
KURS 2 · 13.30 - 15.00

Die Zuteilung zum jeweiligen Kurs erfolgt nach Bekanntgabe Ihrer Handymarke.
EUR 15,- / Teilnahme
Anmeldung über Sabine Wimmer.

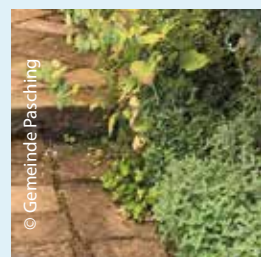


© Karo Holzer

Kräuterwanderung

Wilde Wegbegleiter
mit Kräuterfachfrau
Birgit Ebner
Erholungswald,
Treffpunkt Spielplatz
20. Mai · 15.30 Uhr
ca. 1 Stunde

EUR 3,- / Teilnahme
Anmeldung über
den Webshop der Gemeinde.



© Gemeinde Pasching

Koch-Workshop Gesunde Mediterrane Küche

mit Mario Niedermayer
– Gourmetkoch
olina-Küchen Traun –
27. Mai
16.00 - 20.00 Uhr

EUR 69,- / Teilnahme
Anmeldung über den
Webshop der Gemeinde.



© oлина-Küchen Traun

Webshop-Angebote
buchbar über:
[https://shop.
eventjet.at/webshop](https://shop.eventjet.at/webshop)



© oлина-Küchen Traun



Kinderzentrum Pasching

Alles Gute & viel Glück – Kinderzentrum unter neuer Leitung

Mitte Februar übernahm Nina Schaschko die Führung der Krabbelstube sowie des Kindergartens in der Westzeile. Die 24-jährige Wilheringerin ist ausgebildete Kindergarten- und Früherziehungspädagogin und hat das berufsbegleitende Bachelorstudium Elementarpädagogik im Herbst 2021 erfolgreich abgeschlossen.

Neben ihren Ausbildungen bringt Schaschko auch reichlich Erfahrung und Praxisbezug mit, war sie doch die letzten fünf Jahre bereits im „Bespielbaren Haus“ in Pasching tätig. Hier konnte sie als stellvertretende Leiterin Einblick in die verschiedensten Führungsaufgaben gewinnen und wertvolle Erfahrungen sammeln. „Ich freue mich sehr darauf mit einem großartigen Team die Kinder durch die Zeit in unserem Haus zu begleiten und auf die Zusammenarbeit mit den Eltern“,



Nina Schaschko B.Ed. leitet seit Februar das Kinderzentrum Pasching.

so Schaschko – „gemeinsam können wir für alle Beteiligten einen wunderbaren Ort des Lebens und Lernens schaffen und die Kinder in ihrer Entwicklung positiv unterstützen.“ Ein großes Dankeschön gilt Simone Moser, ihrer Vorgängerin. Sie war es, die den Neubau mit ihren Kolleg:innen und den Kindern zum Leben erweckte und sich auch nach der Eröffnung dieser beiden Einrichtungen leidenschaftlich für die Finalisierung und die Entwicklung des Standortes einsetzte. |

Kindergarten Kinderwelt

Spielhaus bietet neue Möglichkeiten

Die Kinder des Kindergartens Kinderwelt dürfen sich über ein neues Spielgerät im „großen“ Garten freuen.

Ein Spielhaus mit Hangelstrecke und Balancierbalken lädt die Kleinen zum Klettern, Hangeln und Balancieren ein.

So wird auf spielerische Weise die Grob- und Feinmotorik der Kinder gefördert, indem neue Bewegungsabläufe trainiert werden, welche die koordinativen Fähigkeiten sowie das Gleichgewicht stärken. So macht die tägliche Bewegung an der frischen Luft gleich noch mehr Spaß! |

Erweitertes Bewegungsangebot dank neuem Spielhaus.



© Kindergarten Kinderwelt



Gemeinde erweitert Outdoor-Möglichkeiten im Kindergarten Pasching.

© Kindergarten Kinderwelt

Kindergarten Kinderwelt

Geburtstagsbäckerei kommt gut an

Die Geburtstagsfeste der Kinder stellen einen fixen Bestandteil im Jahreskreislauf des Kindergartens dar. Die Kinder freuen sich schon wochenlang vorher auf ihren großen Tag, an dem sie im Mittelpunkt des Gruppen-geschehens stehen können.

Seit Herbst vergangenen Jahres haben wir in unserer Einrichtung ein neues Ritual eingeführt. Jedes Geburtstagskind darf seinen eigenen Geburtstagskuchen backen. Anhand von Bildkartenrezepten erkennen die Kinder die einzelnen Schritte von den Lebensmitteln bis hin zum fertigen Kuchen, können an der Zubereitung mitwirken und so die Prozesse des Backens kennenlernen. Konzentriert und mit viel Eifer und Freude sind die Kinder bei der Sache.



Stolz backen die Geburtstagsbäcker für ihre Kindergartenfreunde.

Der Stolz über die selbstgemachte Leckerei und die Vorfreude auf die Feier sind dadurch umso größer. |

Manuela Frittajon, Leiterin Kindergarten Kinderwelt

Pfarrcaritas Kindergarten

In meinem Körper gehts mir gut

Der eigene Körper ist für unsere Kinder ein spannendes Thema. Bereits von klein auf begreifen Kinder ihre Welt über ihren Körper. Um diesem Interesse gerecht zu werden, bieten wir im Kindergarten den Kindern verschiedenste Möglichkeiten, um den eigenen Körper wahrzunehmen, zu erleben und zu spüren.

Ziel dieses Schwerpunkts ist es, dass unsere Kinder den eigenen Körper mit allen Sinnen erleben, dass sie ihre Körperteile kennen und benennen können und die Wahrnehmung der Kinder geschult wird. Die bewusste Wahrnehmung unseres Körpers beschäftigte uns über einen recht langen Zeitraum: Körperumrisse wurden erstellt, Abdrücke von unterschiedlichen

Körperteilen gedruckt, mit Rasierschaum malten wir, wir spürten uns in der Kastanienwanne, wir betrachteten uns im Spiegel und gestalteten ein Portrait von uns selbst. Turnen und durch Pfützen springen bereitet uns Freude, Massageeinheiten und noch vieles mehr erlebten wir in dieser Zeit bei uns im Kindergarten. |

Christina Wilfingseder, Leiterin Pfarrcaritas Kindergarten



EKiZ Pasching Alles läuft



Eltern-Kind-Zentrum
Pasching



Nach den letzten zwei „verrückten“ Jahren ist wieder Leben im EKIZ eingekehrt und unser Programm läuft planmäßig. Die Kompetenz der Erziehenden zu stärken und deren Austausch unter fachlich kompetenter Begleitung zu ermöglichen, sind Ziele des Eltern-Kind-Zentrums Pasching.

Wir laden Sie zu folgenden Elternbildungsveranstaltungen herzlich ein:

Barefoot & Balanced

Ein Workshop zum Thema „barfuß und ausgeglichen“. Es geht um die Vorteile und positiven Effekte von unstrukturiertem, freiem Spiel in der Natur.

Mittwoch, 6. April 2022
18.30 Uhr - 21.30 Uhr

Qualitätszeit statt Dauerbespaßung

Weniger ist oft mehr! In diesem Workshop wird erarbeitet, wie wertvolle Qualitätszeit in der Familie stressfrei gestaltet werden kann, um dabei sogar selbst noch Energie tanken zu können.

Dienstag, 10. Mai 2022
19.00 Uhr - 22.00 Uhr



© EKIZ Pasching

Lese-Opas & Kuchen-Omis gesucht

Paschinger Senioren und Großeltern, die gerne mit Kindern zusammen sind, sind herzlich zur freiwilligen Mitarbeit eingeladen. Vielleicht möchten Sie einen Back-Workshop für Kinder anbieten oder sich als Lese-Oma/Opa engagieren.

Wir würden uns richtig freuen!

In den Schuhen Deines Kindes

Eine Workshop-Reihe zum spielerischen Perspektivenwechsel. Eintauchen in die Erfahrungswelt der Kinder und sich als Mama oder Papa erinnern, worum es „eigentlich“ geht.

Mittwoch, 16. + 23. November 2022
je von 19.00 Uhr - 22.00 Uhr

EKiZ-Leitung

ekiz.pasching@kinderfreunde-ooe.at
0699/16886-381

Geschäftsführung

sabrina.dangl@kinderfreunde-ooe.at
0699/16886-399

Volksschule Pasching Märchen im Schuhkarton

Es war einmal ein Klassenzimmer, gefüllt mit vielen kreativen Köpfen. Diese erschufen fantastische Märchenwelten – und zwar im Schuhkarton!

Die Schüler:innen der Klasse 4b durften ihrer Kreativität freien Lauf lassen und auf kleinem Raum eine große Märchenwelt erschaffen.

Fleißig wurde gebastelt, geklebt, geschnitten, gemalt und so den Schuhkartons neues Leben eingehaucht. Nach der besonderen Krippenausstellung, die von den 3. Klassen in den Religionsstunden gestaltet und während der Weihnachtszeit ausgestellt wurde, können nun die kreativen Schuhkartons von außen bei der Freitreppe der Volksschule Pasching (1. Stock) bewundert werden. Wer sich beim nächsten Spaziergang also etwas verzaubern lassen möchte, ist herzlich eingeladen, einen Blick durch unsere Fenster auf märchenhafte Welten zu werfen. |



© Volksschule Pasching

digiTNMS

Robotik – Informatik zum „Begreifen“



Der digiTNMS Pasching ist die digitale Kompetenz ihrer Schüler:innen ein besonderes Anliegen. Im neuen MINT-Schwerpunkt werden daher seit diesem Jahr Informatik-Konzepte „begreifbar“ gemacht.

Zusätzlich zum Unterrichtsfach „Digitale Grundbildung“, in welchem die Kinder fit für den Umgang mit ihren Notebooks gemacht werden, die sie im Rahmen der „digitalen Geräteoffensive“ erhalten, gibt es für sie in Robotik die Möglichkeit, tiefer in die spannende Materie der digitalen Technologie einzutauchen und komplexe Informatiksysteme eigenständig zu entdecken, zu modellieren und anzuwenden. Von der Gemeinde wurde dafür ein eigener Raum umgebaut, der Schüler:innen- und Lehrer:innen- Herzen höher schlagen lässt.

3 D Drucker werden gerade bestellt, eine Medienecke wird eingerichtet. Roboter-Bausätze der neuesten Generation wurden von der Gemeinde angekauft, die speziell für die pädagogischen und didaktischen Anforderungen der Sekundarstufe entwickelt wurden. Ein solcher Bausatz besteht neben einer programmierbaren Platine aus einem Aluminium-Chassis, verschiedenen Sensoren und weiteren elektronischen Bauteilen. Mittels einer auf Scratch basierenden Entwicklungsumgebung lassen sich damit relativ einfach praktische Projekte realisieren. So lassen die Schüler:innen ihre Roboter beispielsweise durch ein Labyrinth manövrieren und Hindernissen ausweichen, schicken sie mittels Farbsensoren auf eine „Tour“ zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten und visualisieren Sensordaten. Die Roboter können über ein Netzwerk sogar miteinander kommunizieren und über spezielle Erweiterungen sind außerdem Anwendungen aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz möglich.

Die Kinder beschäftigen sich so spielerisch mit komplexen Informatikzusammenhängen und erkennen entsprechende Anwendungsmöglichkeiten. Dabei arbeiten sie sowohl selbstständig als auch in kleinen Teams zusammen und stellen Bezüge zu ihrer eigenen Lebenswelt her. Dies hilft ihnen nicht nur, sich in einer immer mehr durch die Informationstechnologie geprägten Welt zurechtzufinden, sondern öffnet ihnen auch die Tür zu einer Branche, in der die meisten künftigen Arbeitsplätze mit guten Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten entstehen. Die in Pasching ansässige Firma Runtastic und bald auch KEBA sind nur einige Beispiele für Firmen mit starkem Informatikbezug. Neben der Steuerung von Robotern können die Kids der digiTNMS Pasching auch noch in viele weitere Anwendungsfelder der Informatik eintauchen und z.B. ein eigenes Videospiel mit zugehörigem Spielecontroller oder ein automatisches Bewässerungssystem entwickeln. Eigener Content wird nicht nur in schriftlicher, sondern auch in audiovisueller Form produziert und auf selbstgestellten Webseiten publiziert. |

Die Möglichkeiten eigene Ideen zu verwirklichen, sind hier schier unbegrenzt.





© Susanne Hofstetter-Lienhardt

© Susanne Hofstetter-Lienhardt



MINTwoch

Erster interaktiver Workshop unserer MINT-Klasse

Die Augen der Schüler:innen unserer MINT-Klasse strahlten, als sie ihre eigenen Laptops entgegennehmen durften.

Mit großer Freude arbeiten sie seither wie „die Großen“ mit ihren Geräten in den verschiedenen Unterrichtsgegenständen.

Die MINT:labs der School of Education der JKU Linz und die Fakultät für Mathematik und Informatik der Universität Passau luden uns zu einem interaktiven Workshop ein. Bei „Verwirrt? – Knotentheorie zum Mitmachen“ erforschten wir, was Mathematik mit Knoten zu tun hat. Jedes Kind benötigte eine Schnur, ein Blatt Papier und Stifte. Gemeinsam mit der Vortragenden gestalteten sie verschiedene Knoten, legten sie in allerlei Formen und lernten den Begriff des „Knotendiagramms“ kennen. Beim Skizzieren der gelegten Formen erlernten die Schüler:innen, wie man Linien in den Hintergrund bzw. in den Vordergrund setzen kann. Dieser Workshop fand großen Anklang, einem weiteren steht somit nichts im Weg. **I**

Susanne Hofstetter-Lienhardt

Ganztageschule Pasching (GTS)

Lern- & Freizeitgestaltung unter einem Dach

In der digiTNMS Pasching schließen die Tore erst lange nach Unterrichtsende. Denn für alle, die Betreuung brauchen, gibt es neben der Mittagsaufsicht auch noch die Lern- und Freizeitangebote am Nachmittag.

Auf Wunsch können Kinder mit einem gesunden Mittagessen in die zweite Tageshälfte starten. Fünfzehn Kinder nutzen dieses Angebot lediglich zur Überbrückung bis zum Nachmittagsunterricht, andere bevor sie in die außerschulische Zeit starten.

Insgesamt bleiben rund 30 der 126 Mittelschüler:innen bis 16.00 Uhr im Haus.

Während der GTS kann man sich an vier Tagen pro Woche – montags bis donnerstags – um die Erledigung der Hausübung kümmern oder sich auf Tests und Schularbeiten in der Schule vorbereiten. Zumindest eine Stunde lang werden die Kinder dabei vom schuleigenen Lehrerkollegium begleitet und unterstützt. Davor oder danach stehen Spaß & Gemeinschaft im Vordergrund: bei Spiel, Sport, Kreativem, Kochen und guten Gesprächen können die beiden „Freizeit-Pädagog:innen“

auch gut auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse eingehen.

Die Abwicklung erfolgt zusammen mit den Schulcoaches des ISK – Institut für Soziale Kompetenz aus Linz – die den Kids durch unterschiedliche Workshops wie Outdoorpädagogik, Theater oder Musik die Zeit verkürzen. Eltern wissen ihre Kinder also auch an langen Arbeitstagen gut aufgehoben, wenn sie je nach Stundenplan, die 2-, 3- oder 4-Tage-GTS einbuchen. **I**

Sylvia Hois
07221/88515-20
s.hois@pasching.at



Jugendzentrum (JuZ) chill out

Eislaufvergnügen mit Show-Einlage



Nach einer mehrfachen Corona-bedingten Verschiebung unseres Eislauf-Ausflugs konnten wir diesen zum Jahresstart endlich umsetzen. Alle angemeldeten Jugendlichen und noch mehr waren pünktlich beim Treffpunkt vor dem Parkbad.

Die Begrüßung erfolgte mit lautstarkem Gelächter und gleich von Beginn an lief der Schmah. Die Tickets waren schnell besorgt und um eine besonders flotte Figur auf dem Eis zu machen, ließen wir uns vorab noch die Kufen schleifen. So der Plan.

Mitbedacht wurde allerdings nicht, dass die Jugendarbeiterin seit 15 Jahren nicht mehr am Eis stand und sich dementsprechend nur ziemlich unsicher auf dem eisigen Parkett bewegte. Dies wiederum amüsierte die Jugendlichen sehr, aber dennoch standen sie mit Geduld und Tipps zur Seite. Zur Abwechslung hatten sich also mal die Rollen getauscht – eine schöne Erfahrung für beide Seiten. Zwischendurch gönnten wir uns mal eine Stärkung mit Pommes und Getränken. Dabei entstanden recht offene und anregende Gespräche und Diskussionen über die Themen, die die Jugendlichen aktuell bewegen. Es wurde aber natürlich auch anständig herumgeblödel. Am Ende durfte einer der Jugendlichen sogar die Stadionsdurchsage machen, dass nun Schluss sei – eine gelungene und lustige Showeinlage! Nachdem geschlossen war, wurde zum Ausklang noch eine Weile draußen weitergeredet und gemeinsam auf den Bus gewartet. Eine herzliche Verabschiedung beendete den zur Zufriedenheit aller organisierten Ausflug. Wiederholung erwünscht! |

Ausblick

Nachdem uns der Bauhof der Gemeinde im Herbst noch drei junge Bäume gepflanzt hat, möchten wir heuer den Bereich hinter dem Jugendzentrum nutzbar machen. Es soll ein abgetrennter Bereich mit Hängematten und Sitzmöglichkeiten entstehen. Hier sollen sich Jugendliche zurückziehen können, ohne von anderen Gruppen gestört zu werden.

Zusätzlich planen wir fürs Jahr 2022:

- Rafting auf der steirischen Salza
- Fortführung des Kajak-Kurses im Winterhafen
- Kochen international (rumänisch, afghanisch, türkisch, nigerianisch, etc.)
- Wiederbelebung des Fußballturniers der verschiedenen Jugendzentren gegeneinander



Eislaufen ist cool & witzig.

© JUZ

Pensionistenverband
Langholzfeld-Wagram

Willkommen Frühling!

Nach langen, erzwungen ruhigen Monaten sind die Reiselust und die Freude gemeinsam zu feiern wieder da. Füreinander da sein, Reisespaß und Kulturinteresse teilen und fit in jedem Lebensabschnitt bleiben, das sind unsere Leitgedanken.



Für die Treue unserer Mitglieder zum Verein bedanken wir uns besonders im heurigen Jahr auf das allerherzlichste. Über das Jahr 2021 gesehen haben wir trotz der Corona-Situation sieben Ausflüge und eine 4-Tagesfahrt durchführen können. Ein herzliches Willkommen unseren neuen Mitgliedern Ernst und Gertraud Sponner, Johanna Reitter, Alfred Graf, Erna Hochreiter, Gabriele Augl, Andrea Zangerle, Michaela Rauch sowie Josef Dreer.

Suanne Luif · Kurt Mairbäurl Abschied von Funktionären

Ende 2021 sind zwei sehr geschätzte Ausschuss-Mitglieder verstorben. Susanne Luif, unsere langjährige Gymnastik-Trainerin, war mit vorbildlichem Engagement und ausgeprägtem Verantwortungsgefühl jahrzehntelang Leiterin der Gymnastik- und der Nordic Walking Gruppe.



Finanz-Referent Kurt Mairbäurl wurde wegen seiner Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft von allen sehr geschätzt und war uns eine große Unterstützung im Verein. Wir sind dankbar für alles, was sie für uns getan haben.

Hochzeitsjubilare bitte melden

Aus Datenschutzgründen bekommen wir keine Informationen über Jubiläums-Daten. Daher ersuchen wir alle Mitglieder, die heuer ein Hochzeitsjubiläum feiern, um Bekanntgabe beim Vorsitzenden Hans Hofer unter 0664/3371948.

Ausflugs- und Veranstaltungsprogramm 2022

Unsere heurigen Tagesfahrten wurden so gestaltet, dass jede Person – egal welche Einschränkung vorliegt – an den Ausflügen teilnehmen kann.

Do, 14. April Wachau –
Stift Melk und
Destillerie Bailoni

So, 17. April Frühjahrstreffen
Insel Kreta, 3. Turnus

Sa, 7. Mai Muttertagsfeier im TiL

Mi, 25. Mai Wolfgangsee
Blinkling-Moos
und Bürgl-Weg

Fr, 10. Juni Nixenfall Steinbach
im Weißenbachtal

Unser Sportangebot
Nordic Walking und Gehen
Donnerstag, 9.00 - 10.00 Uhr · Treff-
punkt Bus-Terminal VS Langholzfeld
Wir haben unsere Geher- und Nordic Walking Gruppe auf zwei Einheiten aufgeteilt, damit jeder in seinem Tempo mitmachen kann.

Gesundheits-Gymnastik
Mittwoch, 9.00 - 10.00 Uhr
Treffpunkt Volkshaus Langholzfeld
im großen Saal
Kontakt: 0664/3371948 – Einfach einmal vorbeikommen und mitmachen!

Fahrt ins Blaue
Im Spätherbst 2021 ging unsere 4-Tage-Überraschungsfahrt zu den kroatischen Inseln Veli-, Mali Lošinj und Cres. Der begeisterte Tenor unserer Gruppe war „Da fahr'n ma nächstes Mal wieder mit.“

Faschingsausklang am Rosenmontag
Beschwingt wurde der Faschingsausklang am Rosenmontag im TiL gefeiert, bei dem wir von der Gemeinde Pasching mit einer süßen Spende verwöhnt wurden. Unsere Ehrengäste waren Bürgermeister Markus Hofko und Sozialreferentin Birgit Ebner.



Beim Treffen zum Faschingsausklang am Rosenmontag im TiL wurden wir von der Gemeinde Pasching mit einer süßen Spende verwöhnt. Unsere Ehrengäste: Bürgermeister Markus Hofko und Sozialreferentin Birgit Ebner.



Gemeinsam gings ans Adriatische Meer.

Paschinger Bauernschaft

Ein junger Verein stellt sich vor

2017 wurde die Paschinger Bauernschaft gegründet. Aktuell haben wir 89 Mitglieder. Das sind Bewirtschafter:innen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und deren Familienangehörige sowie Personen, denen die bäuerliche Land- und Forstwirtschaft ein Anliegen ist.

Aufgabe dieses gemeinnützigen Vereins ist der Erhalt der bäuerlichen Traditionen und die Förderung des Verständnisses für bäuerliche Anliegen in der Gemeinde Pasching. Dazu gehören neben der Kultur- und der Heimatpflege auch der Natur- und Umweltschutz und die Weiterbildung der Vereinsmitglieder sowie die Wissensvermittlung gegenüber der Paschinger Bevölkerung in Form von Vorträgen, Schautafeln, Workshops etc. Eine aktive Mitgestaltung des Paschinger „Dorflebens“ ist uns sehr wichtig. Die von unserem Verein veranstaltete Mostkost hat sich als gut besuchter Fixpunkt im Paschinger Veranstaltungskalender etabliert. Es freut uns sehr, dass wir mit den dadurch erzielten Einnahmen regelmäßig hilfsbedürftige Familien unterstützen können.

Nach coronabedingter Pause findet auch heuer wieder ein solches Mostfest statt.

Termin: 26. Mai · ab 14.00 Uhr

Gerne nutzen wir in Zukunft das Paschinger Gemeindemagazin, um über die Ereignisse in der Paschinger Landschaft zu berichten.

Aktuell werden die verschiedensten Zwischenfrüchte umgebrochen, der Boden vorbereitet und Frühjahrskulturen wie Zuckerrüben, Sonnenblumen, Sojabohne, Mais und vieles mehr angebaut. Zwischenfrüchte werden nicht geerntet, sondern dienen als Bodenbedeckung über den Winter. Somit wird Erosion stark reduziert, der Ackerboden verbessert, das Bodenleben gefördert und vor allem Nährstoffe bleiben in der fruchtbaren Erde und gelangen somit nicht ins Grundwasser.

Alle Paschinger Bauern nutzen die Vorteile der Zwischenfrüchte, schützen dadurch unsere Landschaft und sorgen somit für die hohe Qualität unseres Wassers. Auf den Paschinger Feldern werden über 80 verschiedene Feldfrüchte angebaut. Das ist schon eine beachtliche Vielfalt. Bei den Nutztieren ist die Vielfalt nicht so groß. Es werden Legehennen, Hirsche und Freizeitpferde gehalten. |

Pfadfinder Gilde
Langholzfeld

Nudelparty & Olympiade

Hast Du heute schon genudelt?

Wir, die Pfadfinder Gilde Langholzfeld, wollen heuer wenn möglich wieder unsere traditionelle Nudelparty abhalten. Freuen würden wir uns über jeden Besuch, der damit ein soziales Projekt und die Pfadfinder-Kinder unterstützt.

24. Juni 2022 | 12.00 - 21.00 Uhr mit durchgehend warmer Küche EUR 7,- / all you can eat

Sportolympiade

Alle Interessierten in der Gemeinde sowie unsere Mitglieder laden wir zur sportlichen Herausforderung – Unserer Olympiade. Der Startschuss dafür fiel Mitte Februar beim Kegel-Turnier.

Weitere Disziplinen:

- Bogenschießen
- Dart
- Asphalt-schießen
- Minigolf
- Luftgewehr-Schießen im Limonistollen
- Motorikübungen



Wir freuen uns über rege Teilnahme und hoffen damit auf ein wenig Normalität in diesen herausfordernden Zeiten!

Franz Lutzmayer





Imkerverein Linz-Land-Biene/Pasching

Summsummm Bienen wieder in Pasching unterwegs



© Christian Mader

Biene beim Nektar-Sammeln.

Das Jahr schreitet bereits voran und die Tagestemperaturen steigen wieder über 10°C. Wenn die Sonne zusätzlich wärmend herausblinzelt, sind die Bienen wieder sichtbar aktiv. Sie beginnen Pollen, den sie für die Aufzucht der jungen Bienen benötigen, von Hasel, Erle und Weide einzutragen. In den milden Wintern der letzten Jahre bzw. in diesem Jahr sind die Bienen allerdings auch schon im Jänner und Februar unterwegs.

Mit dem Beginn der Baumbüte von Kirsche, Marille, Apfel und Birne und dem, von diesen Blüten zusätzlich eingetragenen Nektar, werden die Bienenvölker rasch stärker und tragen bereits wertvollen Blütenhonig ein. Anfang Mai, wenn hier in unserem Bereich der Raps voll erblüht, beginnt sich in den Bienenvölkern der natürliche Trieb zur Vermehrung zu regen.

Dieser Trieb lässt sich, auch durch geeignete Maßnahmen des Imkers, nie ganz unterdrücken und so kommt es, dass in so manchem Garten ein summender Bienenschwarm hängt. Schwarmbienen sind grundsätzlich friedlich, man sollte allerdings nicht versuchen, sie durch Herumwedeln oder Schütteln zu vertreiben. Rufen Sie den Imker Ihres Vertrauens oder die Rufnummer am Ende des Beitrags und spätestens am nächsten Tag ist der Spuk vorbei. Ab April, wenn es das Wetter zulässt, wird man im Schaubienenstock beim Bienenlehrpfad am Kürzelweg wieder den Bienen bei ihrem geschäftigen Treiben zusehen können.

Nutzen Sie die Gelegenheit, der Königin beim Eierlegen zusehen zu können oder beobachten Sie eine junge Biene beim Schlüpfen aus ihrer Zelle. Man kann auch Bienen bei ihrem Tanz beobachten, mit dem sie den anderen Bienen Richtung und Entfernung zu einer Trachtquelle anzeigen. Hinweise dazu finden Sie auf einer der Schautafeln. **I**

Informationen über Bienen, Honig und Honigprodukte erhalten Sie bei Ihrem Imker, aber auch im Imkereizentrum Linz 0732/732070 oder office@imkereizentrum.at

Imkerverein Linz-Land-Biene
Obmann Christian Mader
4061 Pasching, Am Mühlring 10
0680/3214482
honigplatzl@gmail.com



*Eindrucksvolle Gebilde:
Ein Bienenschwarm umfasst in
der Regel mehrere tausend Bienen*

© Christian Mader



© Christian Mader

*Der neue Obmann des
örtlichen Imkervereins
Christian Mader.*

Siedlerverein an der Salzburgerstraße

Traditionelles Siedlerfest zum 70er

Im Jahr 1950 gründeten eine Handvoll engagierter Siedler und Häuslbauer, mit dem Fokus auf gegenseitige Unterstützung beim Hausbau, dem Austausch von Vereinsgeräten, der Hilfestellung bei Gartenfragen, sich zu treffen und Freundschaften zu pflegen – den Siedlerverein im Paschinger Ortsteil Langholzfeld.



Siedlerverein
AN DER SALZBURGERSTRASSE
LEONDING – PASCHING
LEONDING – PASCHING
Möhrle Indico, Telefon 0722 / 68 21 27



Für Steckerlfisch, Grillgenüsse, feinste Kuchen und Torten ist gesorgt. Unsere Jüngsten dürfen sich auf eine Hüpfburg freuen.

Mittlerweile ist der Siedlerverein nicht mehr aus unserer Gemeinschaft wegzudenken. Feiern Sie mit uns dieses Jubiläum und stoßen wir gemeinsam auf die Erfolgsgeschichte des Siedlervereins „An der Salzburgerstraße“ an! |

9. Juli | ab 11.00 Uhr
Kirchenplatz Langholzfeld

Sport-Union Pasching

Wander-Sektion Flinke Ferse auf sanften Pfaden



Gleich fünf Touren im ersten Halbjahr planen die Organisatoren der Paschinger Wandergruppe für Interessierte und Mitglieder. Jede Tour dauert etwa drei Stunden, in denen rund zehn Kilometer und zwischen 150 und 430 Höhenmeter zurückgelegt werden.

23. April | Höhnhart am Kobernaußwald – Drei Tannentour | 3 Stunden | 150 Höhenmeter | 10 Kilometer

14. Mai | Bad Aussee – Rund um den Tressenstein | 4 Stunden | 340 Höhenmeter | 9 Kilometer

4. Juni | Aigen-Schlägl – Bärensteinrunde | 4 Stunden | 430 Höhenmeter | 11,6 Kilometer

25. Juni | Hinterstoder – Polsterlucke | 4 Stunden | 150 Höhenmeter | 10 Kilometer

16. Juli | Liebenau – Tanner Moor und Brockenbergwarte | 3,5 Stunden | 170 Höhenmeter | 9,2 Kilometer

Ewald Weiss
0676/5837026



Sport-Union Pasching

Sektion Tennis



Die Coronakrise der letzten Jahre war und ist immer noch eine enorme Herausforderung für jeden Einzelnen und auch für uns als Verein. Viele Aktivitäten wurden eingeschränkt bzw. musste zum Teil der Sportbetrieb eingestellt werden.

Doch nun rückt die Freiluftsaison 2022 immer näher (voraussichtlicher wetterbedingter Start Ende April). Nach dieser außergewöhnlichen Zeit werden wir als Verein wieder im vollen Umfang für unsere Mitglieder da sein. Solidarität, Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit haben den Sport in unserem Verein groß gemacht und auf das freuen wir uns in der neuen Saison wieder. Unser besonderer Dank gilt jedem einzelnen Mitglied, das unseren Verein unterstützt und diesem gegenüber treu und solidarisch bleibt. In die Freiluftsaison starten wir mit der OÖ. Mannschaftsmeisterschaft 2022 des OÖ. Tennisverbandes. Von Mitte Mai bis Mitte August 2022 treten neun Mannschaften in verschiedenen Gruppen an – Damen und Herren. Die Jugendmeisterschaft startet im Herbst. |

Wir wünschen allen Mitgliedern und Meisterschaftsspieler:innen eine verletzungsfreie Saison!

www.facebook.com/unionpasching



ASKÖ Pasching

Badminton-Spieler wieder erfolgreich



© Fam. Pröll

2x Silber und 2x Bronze bei den österreichischen Meisterschaften der Senioren 2021.

Nach dem coronabedingten Ausfall der Badminton-Staatsmeisterschaften 2020 wurden die Meisterschaften 2021 in Weiz/Steiermark ausgetragen. Wir konnten insgesamt vier Medaillen erringen.

Im Mixed Doppel 55+ gewannen Elisabeth und Karl Pröll die Silbermedaille. Das Finale gegen ehemalige Bundesligaspieler ging denkbar knapp mit 21:19 und 21:18 verloren.

Im Herrendoppel 60+ konnte Karl Pröll mit seinem Partner Michael Giel aus Enns den Titel von 2019 leider nicht verteidigen. Es reichte „nur“ zu Bronze. Elisabeth Pröll erreichte mit Brigitta Mahr (Steiermark) im Damendoppel 45+ den dritten Platz und damit Bronze. Aufgrund des Antretens in einer um 15 Jahre jüngeren Altersklasse war das Erreichen dieser Medaille ein hervorragendes Ergebnis. |

Erwin Pröll

Landjugend Leonding-Pasching Gelungenes Landjugendjahr

Trotz aller Corona-Herausforderungen konnten wir bei der jährlichen Jahreshauptversammlung Mitte November auf ein sehr erfolgreiches und aufregendes Jahr zurückblicken. Gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen und unseren Mitgliedern ließen wir die schönsten und lustigsten Momente revue passieren.

Personalrochaden

Leider mussten wir unser langjähriges Mitglied, Schriftführer-Stellvertreterin Valerie Skoda, in die „Landjugend Pension“ schicken. Auch in unserem Vorstand gab es einige Neuzugänge: Magdalena Gstöttner wurde zur stellvertretenden Leiterin, Theresa Haslmayr zur Newcome-Referentin und Nicole Köck zur Schriftführerin gewählt. Katharina Sauer und Jakob Kirchmayr bekamen auf Grund ihrer Leistungen und vielfältigen Teilnahmen an Bezirksveranstaltungen das Landjugend-Leistungsabzeichen in Bronze.

Gemeinsame Aktivitäten

Im ausklingenden Jahr führten uns verschiedene Anlässe und Brauchtümer endlich auch wieder mal persönlich zusammen. Dabei durften wir uns beim Wichteln gegenseitig beschenken oder auch bei der Weihnachtsfeier gemütlich beisammensitzen. Einen lustigen Stefanitag verbrachten unsere Bur-schen bei ihrer Tour von Thalheim über Eberstallzell bis nach Steinhaus mit dem traditionellen „Steribrot anschneiden“. Die Mädels nutzten den Neujahrstag für einen Ausflug nach Thalheim und Gunskirchen, um sich auszutauschen und auf das neue Jahr anzustoßen.

Fleißig ins neue Jahr

Mitte Jänner konnten sich unsere Funktionäre bei den Bezirksfunktionärsschulungen, Leitungs- und Schriftführungsschulungen weiterbilden und mit anderen Landjugenden austauschen.

Weiter gings mit einem Treffen der Ortsgruppen-Leitungen Linz-Land. Hier wurden neben den Planungen für die nächsten Monate, auch die Bewertung der Protokollbücher des Bezirkes durchgeführt. Wir konnten hier den sensationellen 5. Rang erreichen!

Interesse an unserer Landjugend?

Wir sind laufend auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Falls wir bei dem einen oder anderen Interesse geweckt haben, würden wir uns sehr über Eure Kontaktaufnahme freuen. |



© Landjugend Leonding-Pasching



© Landjugend Leonding-Pasching



Katharina Sauer, Leiterin
k.sauer99@gmail.com





Naturfreunde Pasching

Wieder tolles Programm

Im vergangenen Winter waren größere Veranstaltungen wieder nicht möglich, deshalb mussten wir leider auch den Faschingsumzug und das Faschingsfest absagen.

Davon abgesehen konnten wir aber die meiste Zeit außerhalb des Lockdowns ein Programm anbieten. Fast jeden Freitag wurde und wird in der Sporthalle der Mittelschule in Langholzfeld Badminton gespielt, in den Weihnachtsferien gab es Kinder-skikurse. Auch unser Vereinsabend im Naturfreundeheim mit Ausschank und kleinen Gaumenfreuden findet bereits seit Jahresbeginn wieder regelmäßig statt. Wer möchte, ist herzlich eingeladen, sich dazugesellen!

Orientierungslauf

Laufen und nicht nur die Beine, sondern auch den Kopf trainieren – beim Orientierungslauf lernt man, sich mit Hilfe von Karte und Kompass im Gelände zurechtzufinden. Wer den kürzesten Weg von Posten zu Posten ins Ziel findet, ist oft schneller als der beste Läufer. Dies macht es auch für Neueinsteiger interessant, bei der abwechslungsreichen Sportart dabei zu sein. Probiert es aus!

Noch mehr Programm ab Frühling

- Eierpeck-Turnier zu Ostern
- Orientierungslauf ab April, immer mittwochs & samstags
- Wanderungen ab Mai, sonntags

Neuer Vorstand

Im November wurde bei der Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt:

- Vorsitzender Eduard Dunzinger
- Stellvertreter: Erich Deutsch
- Kassier: Dieter Kraxberger
- Schriftführer: Bernhard Roider

Wuzzeltisch

Was kann es Schöneres geben, als sich mit 22 kleinen Männchen und einem Ball ein spannendes Match zu liefern? Zu zweit, zu viert oder beim Turnier in der Gruppe vergeht die Zeit wie im Flug. Mehr braucht man nicht für einen guten Start ins Wochenende! Der Wuzzeltisch im Naturfreundeheim war schon sehr alt und gebrechlich, und so haben wir uns daran gemacht, ihn in vielen Stunden liebevoll zu reparieren. Wie man sieht, ist uns das wunderbar gelungen – er ist kaum wiederzuerkennen. Am Freitag wird der Wuzzler jetzt ausgiebig genutzt. Wer interessiert ist, kann gerne dazustoßen!



<https://pasching.naturfreunde.at>
naturfreunde.pasching@gmail.com





© Sing- und Spielkreis Pasching

Sing- und Spielkreis Pasching Frühlingskonzert



Nach mehreren Jahren Konzertpause starteten Mitte Februar erste Proben für einen unterhaltsamen Abend mit lebensbejahenden Liedern rund um den Frühling, die Natur und einem schwungvollen Udo Jürgens-Medley zum Ausklang.

Auch der Kinder- und Jugendchor Pasching übt unter der Leitung von Kerstin Huber schon fleißig an vielen neuen Liedern. Wir alle freuen uns sehr auf einen gemeinsamen Auftritt, denn Groß und Klein können „Gute-Laune-Lieder“ nur zu gut brauchen, um diversen Einschränkungen entgegenzuwirken.

Diese sind natürlich auch am Chor nicht spurlos vorbeigegangen, aber in der Gemeinschaft haben wir stets versucht, flexible Lösungen und guten Zusammenhalt in den Vordergrund zu stellen. Zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe wissen wir leider noch nicht, wie viele Sänger:innen wieder regelmäßig zur Chorprobe kommen, doch wir setzen alles daran, damit das Frühlingskonzert gelingt und laden Sie alle dazu sehr herzlich ein! **I**

Frühlingskonzert
14. Mai 2022, 19.00 Uhr
Treffpunkt in Langholzfeld (TIL)
Unter der Gesamtleitung
von Kerstin Kurz.

ÖTB Pasching Wir bewegen uns

Unter diesem Motto erobern wir jeden Mittwoch die Turn- sowie die Sporthalle des Schulkomplexes in Langholzfeld.

Starten dürfen die Drei- bis Sechsjährigen und danach die Größeren mit Bewegungseinheiten. Anschließend folgen Judo und Volleyball. Ab 19.00 Uhr powern sich Erwachsene aus, um beweglich und gesund zu bleiben.

Sandrina Daucha
0660/7784788





1.) Wie heißt das psychologische Beratungsprogramm für Jugendliche?

Antwort: _____



2.) Wann findet die 1. Paschinger Frauenmesse statt?

Antwort: _____



3.) Wohin übersiedelt die Gemeinde-zweigstelle in Langholzfeld im Frühjahr?

Antwort: _____

_____ Name

_____ Straße/Hausnummer PLZ/Ort

_____ Telefon _____ Alter

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe „inpasching“

Einwilligung

Die Teilnehmenden erteilen ihre ausdrückliche Erlaubnis, dass Vor- und Zuname der Gewinner:innen in der nächsten Ausgabe inpasching veröffentlicht werden. Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an office@pasching.at oder per Post an Gemeinde Pasching, Leondinger Straße 10, 4061 Pasching, widerrufen werden. Ein solcher Widerruf hat auf die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs keine Auswirkung und eine Verarbeitung der Daten kann, falls andere Rechtsgrundlagen gegeben sind, auch nach dem Widerruf zulässig sein.

Bei unserer Datenverarbeitung stützen wir uns auf Art. 6 Abs. 1 lit. a (Veröffentlichung des Vor- und Zunamens) und b (Gewinnspiel: Kontaktdaten) DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.pasching.at/datenschutz.

PREIS

Mit etwas Glück und drei richtigen Antworten, haben Sie die Chance auf Essensgutscheine im Wert von EUR 22,- für Paschingerhof oder TIL oder Hollywood Megaplex-Kinogutscheine für einen Film Ihrer Wahl (für unter 18-Jährige). Je Ausgabe werden drei Gutscheine verlost.

Teilnahmebedingungen

Bitte senden Sie Ihre richtigen Antworten unter Angabe aller Daten an office@pasching.at oder schicken Sie uns Ihren ausgefüllten Gewinnabschnitt zu. Auch eine Abgabe im Rathaus oder der Gemeindezweigstelle ist möglich.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab vollendetem 12. Lebensjahr. Mitarbeiter:innen der Gemeinde sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner:innen werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit aus den richtigen Einsendungen gezogen. Die Bekanntgabe der Gewinner:innen erfolgt durch Veröffentlichung von Vor- und Zuname in der nächsten Ausgabe von inpasching. Die Preise werden sodann zugesandt. Einsendeschluss ist der **19. Mai 2022**. Viel Glück beim Mitmachen!

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel der letzten Ausgabe

- 37 Gemeinderäte
- Bad Waltersdorf
- Ende Jänner

Die Gewinner

- Theresa Strobl
- Robert Schmid
- Margit Pötscher

Zillertal - Krimmler Wasserfälle

Sa, 18.06.- Mo, 20.06.2022

Unsere Reise führt uns ins schöne Zillertal nach Gerlos. Eingebettet in der wunderschönen Bergwelt der Zillertaler Alpen ist Gerlos ein ganz besonderer Ort für Naturliebhaber. Der Ort wird Sie begeistern und in unserem Hotel „GERLOSERHOF“ wird der singende Wirt für gute Stimmung, viel Gaudi und unterhaltsame Musik sorgen.

Inkludierte Leistungen:

- Fahrt im Luxusbus
- Bordservice
- Besichtigung SchauSennerei Zillertal
- Genusslöffeln Joghurt & Heumilch
- 2x Übernachtung Hotel Gerloserhof ***
- Livemusik mit dem singenden Wirt von Gerlos
- Wegbenutzungsgebühr Krimmler Wasserfälle
- Zillertalbahn Mayrhofen - Jenbach
- Oldies-Evergreens Hits für's Tanzbein
- Hafemusik zum Abendessen



Preis p. Person Doppelzimmer: € 275.-

Preis p. Person Einzelzimmer: € 310.-

Badeurlaub in Porec

So, 04.09.- Fr, 09.09.2022

Das 4**** Hotel Valamar Diamant liegt in einer duftenden Kiefern-oase in Strandnähe, nur 10 Gehminuten vom Zentrum Porecs entfernt. Dieses Hotel ist bekannt für seine exzellenten Serviceangebote - Wellness, Pools, Strand & Meer.

Inkludierte Leistungen:

- Fahrt im Luxusbus
- Bordservice
- Übernachtung mit HP-Hotel Valamar
- Willkommensgetränk
- Frühstück & Abendessen als Buffet
- Alkoholfreie Getränke zum Abendessen
- Außenpool & Innenpool & Fitness
- WLAN & Kurtaxe



Preis p. Person Doppelzimmer: € 550.-

Preis p. Person Einzelzimmer: € 670.-

Anmeldungen unter:

Tel.: 07221 88850 oder office@tom-reisen.at
Bahnhofstraße 24, 4063 Hürsching